

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 14 JOBANGEBOTE! SEITE 15 - 16

26. MÄRZ 2025

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 13
GESAMTAUFLAGE 33.379
SCHUTZGEBÜHR 85.375
1,20 €

INHALT:

Inklusionspreise durch Landrat verliehen Seite 8
Die Stadt Singen bekommt ein neues Warnsystem Seite 9
Berufsschüler gestalten ihre eigene Zukunft mit Seite 11
Aufruf zum Mitmachen bei Nacht der Künstler Seite 13
WOCHENBLATT-Interview mit Hans-Peter Storz Seite 23

STANDPUNKT



Die Zeit (b)rennt

Dieser Tage hört man es oft: Bei jeder Feuerwehrversammlung betonen Vertreter der Kommunalverwaltung, wie wichtig die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden ist und wie hoch diese geschätzt wird. Dazu gehört auch die ordentliche Ausstattung und Unterkunft der Wehr. Da ist es nicht überraschend, wenn ein Kommandant mal Tacheles redet. So geschehen jüngst in Rielasingen-Worblingen, wo der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus 2022 erfolgt ist. Seitdem wartet die Feuerwehr auf ihr Domizil. Dass es anders laufen kann, zeigt Stockach. Im Ort Winterspüren fand der Spatenstich im September 2024 statt. Am vergangenen Montag wurde bereits das Richtfest gefeiert. Ein Hoffnungsschimmer für die Kameraden in Rielasingen-Worblingen gibt es dann aber doch: Das Thema kam in nichtöffentlicher Sitzung in den Gemeinderat. Vielleicht ist dort nun endlich der Funke übersprungen.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

20 Jahre B.Free: Für das Selbstvertrauen, für sich selbst klug zu entscheiden

Es ist selten, dass ein soziales Projekt, das eigentlich als kurze Kampagne gegen Komasaufen und Alkopops begonnen wurde, zu einem Dauerläufer wird.

von Anatol Hennig

Am ehesten haben Projekte wohl die Chance zu Dauerläufern zu werden, wenn es gelingt, eine Private-Public-Partnership zu installieren, also eine Kooperation zwischen privaten Initiatoren, Umsetzern und öffentlichen Trägern. Mit B.Free ist es gelungen. Dieser Erfolg trägt viele Namen, wie die Festveranstaltung zum Jubiläum gestern Abend im Radolfzeller Milchwerk eindrucksvoll und unterhaltsam zeigte und die Zukunft ist bereits vorbereitet – inhaltlich wie personell.

Doch von vorne: Am Anfang ging das Licht aus. Und es gab im Milchwerk gestern für die rund 150 Gäste erst einmal Eis. Natürlich nicht irgendein Eis, sondern das Eis, das 2018 von B.Free im Konstanzer Herosé-Park mit dem Eis-Startup Froobie konzipiert wurde: B.Froobie.

Kommen wir zu den Big Five: Das sind nicht nur stabile Persönlichkeitsmerkmale, sondern auch das Fundament von B.Free: Die Rotarier **Manfred Sailer** (Altbürgermeister, Engen), **Artur Ostermaier** (Altbürgermeister, Steißlingen), **Otmar von Bodman** (Personalleiter a.D.), **Gunter Langbein** (Chefarzt a.D. Radolfzell) und **Reiner Wöhrstein** (Fotografenmeister und Geschäftsinhaber, Singen) wollten zusammen vor 20 Jahren mit ihren Rotary-Clubs zum 100-jährigen weltweiten Rotary-Jubiläum etwas gegen Alcopops und Komasaufen in der Region bewegen, sind auf **Johannes Fuchs** im Landratsamt zugegangen und haben ein halbes Jahr später in **Uwe Schaffer** einen umtriebigen Leiter für eine Lenkungsgruppe gefunden. Landrat **Frank Hämmerle** hat das Potential erkannt und mit den Initiatoren daraus eine Public-Private-Partnership gestaltet. Doch es gab ein Problem: Eher äl-



Die kongenialen Pioniere, die 2004 dem Komasaufen in der Region nicht mehr zuschauen wollten, gestern Abend auf der Bühne: Gunter Langbein, Otmar von Bodman, Reiner Wöhrstein, Artur Ostermaier und Manfred Sailer. Und zum Abschluss gab es natürlich eine Festtorte (kleines Bild). B.Free wäre ohne zahlreiche Sach- und Geldspenden wie beispielsweise von Randegger, Storz, Firma Baur und den sieben Rotaryclubs im Kreis nicht möglich gewesen.

sub-Bild: Anatol Hennig

tere Serviceclubmitglieder wollten mit ihrer Kampagne junge Menschen erreichen. Reiner Wöhrstein brachte **Matthias Wengenroth** ein, der die Zielgruppe unter anderem mit Werbespots tatsächlich erreichte, die ohne Cineplex- und Cinestar-Kinounternehmer **Detlef Rabe** keine Reichweite gehabt hätten und **Stefan Gebauer** wurde als Geschäftsführer von B.Free zum Scharnier zwischen den Netzwerken, in denen junge Leute erreichbar waren und den Rotariern. Auf Gebauer folgte ein Jahr lang **Waltraud Schwarz** und dann **Johannes Fuchs**.

Das alles arbeiteten **Phillipp von Magnis**, der die letzten Jahre als rotarischer B.Free-Sprecher fungierte, und **Barbara Burchardt** mit den Gästen auf der Bühne unterhaltsam und quicklebendig heraus und dabei wurde auch der Kern von B.Free klar: Auch wenn die Öffentlichkeitswirkung vor allem in den ersten Jahren phänomenal war, wie auch ein Zusammenschluss der Werbefilme und eine Zusammenfassung der 20

Jahre vom Fotografen **Hans Noll** eindrucksvoll zeigte, ging es doch eigentlich vor allem um erfolgreiches Netzwerken. Das Ziel war nicht etwa asketische Abstinenz,

sondern wie Magnis es formuliert: „Das Selbstbewusstsein von jungen Leuten zu stärken, selbst für sich zu entscheiden und nein sagen zu können, wo es nicht gut tut.“ Das wurde mit Spielen, mit Suff-Simulationen, natürlich mit

dem Saftladen, dessen Gesicht der mittlerweile verstorbene Stefan Kleinmann lange Jahre war, mit Workshops mit (Fastnachts-)Vereinen und vielen anderen kleinen Projekten erreicht. Und heute? Das Phänomen Komasaufen ist weniger geworden, die Jugend geht nicht nur in der Region größtenteils bewusster mit Alkohol um. Weg ist die Suchtproblematik damit natürlich nicht, ist doch die Sehnsucht nach Dopamin und Serotonin ein menschliches Kontinuum, aber sie hat sich verlagert. Und die Veranstaltung gestern zeigte, wie gut B.Free dafür aufgestellt ist: Der Kern „Eigenverant-

wortung durch Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins zu stärken“ und dafür „Netzwerke zu schaffen und zu pflegen“ ist gut entwickelt, die neue Generation kam im dritten Teil der Veranstaltung gestern auf die Bühne: Der Kreisjugendpfleger und neue B.Free-Geschäftsführer **Georg Fleischmann** (für Johannes Fuchs) und die neue B.Free-Sprecherin **Andrea Duffner** (für Philipp von Magnis) stellten zusammen neues Logo und neue Webseite vor. Die neuen Suchthemen sind: Cannabis, das für die Gehirne von Heranwachsenden mehr Risiken birgt, als sich viele bewusst sind („Cannabis ist kein Brokkoli“) und Medienkonsum. Dabei geht es nicht um exzessives Wochenblatt-Lesen, sondern um die Bandbreite von Fake-Vorbildern auf Social Media bis hin zu digitaler Gewalt, zum Beispiel mit expliziten privaten Videos, die genutzt werden, um Mitschülerinnen und -schüler öffentlich zu beschämen. Landrat **Zeno Danner** steht dabei für die Fortführung der Private-Public-Partnership.

PS. Welche Bedeutung B.Free aufgebaut hat, zeigt alleine eine kleine Recherche im Wochenblatt-Onlinearchiv unter www.wochenblatt.net/s/suche. Unter „Elektronisch abgeregelt“ gibt es dort 100 Treffer.

- Anzeige -

BERUFE ERLEBEN!
job DAYS BERUFE MESSE
27. - 28. MÄRZ 2025
STADTHALLE - SINGEN

STADTHALLE SINGEN
27. - 28. MÄRZ

Besuch uns am
Do. 08:30 - 16:00 Uhr
Fr. 08:30 - 15:00 Uhr

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Singen/Schaffhausen

ERZÄHLZEIT OHNE GRENZEN

Literatur kennt keine Grenzen – und genau das zeigt auch das 16. grenzübergreifende Festival in diesem Jahr. Vom 29. März bis 6. April lädt das Festival zu einem besonderen literarischen Erlebnis ein. Neun Tage lang präsentieren 33 ausgewählte AutorInnen 48 Städten und Gemeinden ihre Werke. **Mehr auf Seite 7**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Rollläden

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Raum Konstanz

WERTVOLLE ARBEIT

Kinder sind unsere Zukunft – deshalb ist qualifizierte Betreuung von Anfang an entscheidend. Pädagogische Fachkräfte begleiten sie, fördern ihre Talente und schaffen sichere Lernräume. Doch welche Bedeutung hat dieser Beruf für unsere Gesellschaft, und welche Aufgaben stecken dahinter? **Mehr dazu ab Seite 16 - 18**

KENSINGTON
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?
Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 **Mathias Kosub**
www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

ENGLER Metzgerei

Angebote vom 28.03. bis 03.04.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.englerr-metzgerei.de

Rostbratwurst ideal für Grill und Pfanne 100 g 1,49 €	Schweinerückensteak natur und gewürzt 100 g 1,59 €
Hausmacher Schwarzwurst fein gewürzt 100 g 1,29 €	Kalbschnitzel aus der Oberschale 100 g 2,99 €
Wacholderschinken mager und saftig 100 g 2,49 €	SAMSTAGSKNALLER am 29.03.2025 Engler's Landjäger herzhaft gewürzt 1 Paar 2,00 €
unser Käse der Woche Wildblumenkäse 50% Fett i. Tr. 100 g 1,59 €	Englers Hackwoch am 02.04.2025 gemischtes Hackfleisch 100 g 0,99 €

Anlässlich der Welschinger Gewerbeschau am 30. März 2025 feiern wir unser 40jähriges Firmenjubiläum. Feiern Sie mit und lassen Sie sich von unserem Programm überraschen. Lassen sie sich von unserem Wochenmarkt mit 7 verschiedenen Marktständen inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 07733/994930 | info@englerr-metzgerei.de

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

»» **WOCHENBLATT**

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltigen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
29./30.03.2025
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Alemannen Keller - Feeling zur Zeit exklusiv nur im *Grüner Baum Singen-Nord*
Jeden Mittwoch + Freitag mit Melitta-Live

W W W **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

RANDEGGER.DE

»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montag - Donnerstag 8.15 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Freitag 8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner
WOCHENBLATT

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

»» **WOCHENBLATT**

Markenparfums

Donnerstag, 27. März 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. März 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. März 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
NEU: Böhlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 2187176

SCHULER Edelmetalle wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

OHNE TERMIN

ÜBERLINGEN Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	KONSTANZ Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	VS-VILLINGEN Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
--	---	--

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

W W W
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
www.wochenblatt.net/werbewirkung

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf 1947-2022

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online: wochenblatt.link/Geschenkscheck

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C **BVDA** **ADA**
Südwest Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Aufgabenstelle der Regionalpresse BVDA

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerkstradition seit 1907

Schinkenwurst auch als Wiener Fleischkäse oder 250gr Portionswürstchen 100 g 1,55	Cordon-Bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g 1,38
feine Mettwurst/Teewurst mild geräuchert - der würzige Brotaufstrich 100 g 1,28	Rinderhüfte zart gelagert auch als Steaks mariniert 100 g 2,98
Schwarzwurst im Ring deftig gewürzt zum Vespere, der ganze Ring 100 g 0,44	Hähnchenkeulen saftig, Gelenkschnitt ohne Rückenknöchel 100 g 0,84

Singen

„Mit echtem Geld muss man sich anders reinhängen“

Es ist die 13te Internationale Bodensee-Schülerfirmenmesse (IBS) mittlerweile, die in Singen in der Stadthalle Singen letzte Woche veranstaltet wurde. Die größte Verantwortung dabei hatten die Schülerinnen und Schüler des BK 1 von der Singener Robert-Gerwig-Schule: Sie organisierten die Messe mit rund 40 Ausstellern und das mit echtem Geld und echtem Erfolgsdruck, was offensichtlich einen Riesenunterschied zu anderen Übungsfirmen ausmachte.

von Anatol Hennig



Zu Recht stolze Veranstalter der diesjährigen Internationalen Bodensee Schülermesse in der Singener Stadthalle: Ein Teil des Teams der Robert-Gerwig-Schule mit Marina Bußmann und Stefan Klocke als betreuende Lehrer*innen.
sub-Bild: Anatol Hennig

Luciana Alves von der Robert-Gerwig-Schule sagte: „Wir hatten mit echtem Geld zu tun, da muss man sich anders reinhängen“. Die Schülerinnen und Schüler haben das Logo der IBS neu entwickelt, Sponsoren an Land gezogen, mit den Ausstellern - die sogar aus Vorarlberg anreisten - kommuniziert, Gäste empfangen, eine eigene Webseite aufgesetzt, die Presse eingeladen und einen B.Free-Stand vor der Halle betrieben. **Ivano Bahovic**: „Wir mussten Mails professionell beantworten und dafür auch mal im Homeoffice arbeiten.“ Beide lobten ihre Lehrer: **Marina Bußmann** und **Stefan Klocke** hätten sie super durch die anspruchsvolle Aufgabe geleitet. Die Schülerinnen und Schüler erlebten dabei nicht nur, was es bedeutet, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen in

der echten Welt, sondern waren aufgrund der Benotung der Arbeit auch im Wettbewerb untereinander. Näher an der Wirklichkeit können Übungsfirmen nicht sein, ist doch bei aller Kooperation in Betrieben auch der Wettbewerb zwischen allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Teil der Realität. Das Black Forest Wonderland (Berufsfachschule Wirtschaft in Villingen) war eines der ausstellenden Schülerunternehmen in der Stadthalle. **Gerhard Weber**, einer der betreuenden Lehrer der dortigen Übungsfirma, erklärt: „Jede Übungsfirma hat ein Patentunternehmen aus der Realwirtschaft, in unserem Fall die Drogerie Müller.“ Abgebildet werden dann Marketing, Bestellungen, Bestellabwicklung, Rechnungslegung und natürlich geschäftliche,

formal korrekte Kommunikation. **Weber** und seine Kollegin **Melanie Horn** beobachten, dass in den Übungsfirmen oft Schüler und Schülerinnen aufblühen, die im Unterricht eher weniger präsent wirken. „Vor allem bei den Jungs ist das zu beobachten“, so **Weber**. Praxis motiviert offensichtlich, was logisch scheint, sind doch die Erfolgserlebnisse auch irgendwie echter. Übrigens: Der Name Black Forest Wonderland wurde an der Schule entwickelt, bevor die Tourismusregion Schwarzwald die englische Übersetzung als Marketingclaim entdeckte. **Mika Schürmann**, Schüler vom

Berufsschulzentrum Stockach, verkauft mit seinen Kolleginnen und Kollegen am Stand von „AGF: All Generation Furniture“ Möbel in Partnerschaft mit dem Möbelhaus Stumpp. Er hat gelernt: „Man muss schon hinterher sein, dass nach dem Verkauf auch alles funktioniert.“ Aber genau darum geht es: Die Prozesse, die in den meisten Unternehmen vom Grunde her ähnlich sind, in der gespielten Praxis kennenzulernen. Dem Autor fällt auf der Messe auf: Es gibt überall Rabatte (bis zu 50 Prozent). Die Frage „warum so viele Rabatte überall?“ beantwortet **Matthias Stocker** von der



Singen

Die iG Singen Süd blickt in die Zukunft

Mit bekannten und neuen Gesichtern in der Vorstandschaft geht die iG Singen Süd in die Zukunft. Bei der Mitgliederversammlung in den Räumen der Thüga Energie ging es um Rückblick, Abschied und Chancen.

Gleich drei Ämter galt es an diesem Abend neu zu besetzen, denn die **dritte Vorsitzende Kathrin Reihls** sowie die **Beisitzer Thomas Schack** und **Klaus Bach** traten von ihren Ämtern zurück. Auf Vorschlag vom **Vereinsvorsitzenden Dirk Oehle** wählte die Versammlung einstimmig den bisherigen Beisitzer **Joachim Hafner** zum **dritten Vorsitzenden**. In das Amt des **Beisitzers** wurden **Oliver Ley** und **David**



Neue und bekannte Gesichter im Vorstand der iG Singen Süd: Alexander Sessler (von links), Ali Satici, Steffen Wagenblast, David Wallrafen, Klaus Bach (scheidet aus), Joachim Hafner, Dirk Oehle und Oliver Ley.
sub-Bild: Tobias Lange

Wallrafen neu gewählt. Über die vergangenen Jahre und die Zukunft sprach **Dirk Oehle** in

seinem Geschäftsbericht. Er betonte, dass sich die politischen Verhältnisse geändert hätten

und sprach das Finanzpaket der Union und SPD an. „Hoffen wir, dass diese Maßnahmen bei uns allen positiv ankommen.“ Er sprach zahlreiche Baustellen an, darunter die Kinderbetreuung, Wohnraum, Parkmöglichkeiten im Süden und Pläne, die „Auto-meile“ wieder neu zu beleben. Angesichts des 30. Geburtstag, den die Interessengemeinschaft 2024 feiern konnte, dankte er dem Gastgeber der Feier **Elma** und dem **WOCHENBLATT** für die Live-Zeitung. Hinsichtlich der anstehenden Leistungsschau 2025 ermunterte der Vorsitzende die Unternehmer, sich zu beteiligen: „Machen Sie mit, präsentieren Sie sich.“ Einen Abschied und ein Hallo gab es

zum Abschluss: „Ich habe die Zusammenarbeit geschätzt“, sagte **WOCHENBLATT-Herausgeber Anatol Hennig**, der das Blatt im April verlassen wird. Er drückte seine Bewunderung für die Leistung der iG Singen Süd aus, die stehen blieb „wie eine Eins“, während andere Gemeinschaften schwächelten. Er sei dankbar dafür, ein Partner gewesen sein zu können. Diese Partnerschaft will auch der neue **WOCHENBLATT-Geschäftsführer Dirk Frädriich** pflegen. „Wir wollen die Kontinuität fortführen“, erklärte er. Und die iG Singen Süd und auch Singen aktiv weiter unterstützen. Denn: „Singen macht Spaß.“

Tobias Lange

Kreis Konstanz

Nachrichten von den Vereinen

Singen. Der **Kunstverein** Singen lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 7. April 2025, um 19 Uhr ins Kunstmuseum ein. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresrückblick 2024, Bericht der Schatzmeisterin, Bericht über die Kassenprüfung, Entlastung des Vorstands und ein Ausblick auf das laufende Jahr. Im Anschluss führt Museumsleiter **Christoph Bauer** durch die aktuellen Ausstellungen.

Singen. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung hält der **FC Magriços Singen** am Samstag, 5. April, um 14 Uhr in der „Begegnungsstätte Siedlerheim“ in der Worblinger Straße 67 ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die aktuelle Situation des Clubs, die Wahl eines Aufsichtsgremiums und die Aktualisierung der Vereinssatzung.

Singen. Ein ungezwungener Kaffeemittag unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne“ findet im Quartiersbüro Innenstadt, Alpenstraße 13, am Samstag, 29. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Das städtische **Seniorenbüro** lädt alle ein, die an diesem Nachmittag noch Lust auf etwas Süßes haben oder einfach ein wenig Gesellschaft genießen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rielasingen-Worblingen. Das **Bündnis Demokratie stärken** Rielasingen-Worblingen-Arlen organisiert am Freitag, 4. April, ab 17 Uhr vor der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen anlässlich des dortigen „Bürgerdialogs“ der AfD eine Demonstration. Dazu lädt das Bündnis alle Bürgerinnen und Bürger ein. Geplant sind Plakate und ein Info-Stand. Die Organisatoren betonten ausdrücklich, dass die Aktion nicht als direkte Konfrontation angesehen werden soll. Es wird deshalb ausdrücklich darum gebeten, von lauten Beschimpfungen, beleidigenden Plakaten, persönlichen Angriffen, dem Einsatz von Megaphonen und ähnlichem abzusehen.

Rielasingen-Worblingen. Die Jahreshauptversammlung der **BUND Ortsgruppe** findet am Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr im Gasthaus Krone in Rielasingen statt. Neben den üblichen Regularien werden die nächsten Aktionen der Ortsgruppe besprochen, wie die Betreuung Erforschung des Solarparks Krumme Reute mit der BUND Kindergruppe, ein Streuobsttag und Ausflüge zum Naturschutzzentrum Möggingen. Anregungen und Ideen sind willkommen.



Stockach

Umgehungsstraße: Eine Milchmädchenrechnung regt auf

Um das Thema „Stockacher Umgehungsstraße“ erneut in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, lud der Stockacher „Runde Tisch Mobilität“ zu einer Diskussionsrunde ein.

von Walter Tancred

Rund 30 Interessierte versammelten sich im Umweltzentrum, um den Vortrag des Verkehrsplaners Bernd Ruffer zu verfolgen. Denn dass die großen Hauptverkehrsadern in Stockach durch Abgase und Lärm zu einer erheblichen Belastung der Anwohner führen, dürfte außer Frage stehen. Viele Menschen wünschen sich eine Lösung dieses Problems, das in Zukunft ja eher schlimmer als besser werden dürfte.

Ruffer legte jedoch dar, dass die Prognosen zur Entlastungswirkung der Westumfahrung im Bundesverkehrswegeplan offenbar geschönt worden seien. Die Berechnungen zum Nutzen-Kosten-Faktor im Bundesverkehrswegeplan 2030 seien fragwürdig. Sie beruhten auf den Ergebnissen einer Verkehrsuntersuchung durch Modus Consult



Hans W. Steißlinger vom BUND in Bodman-Ludwigshafen und Bernd Ruffer, Verkehrsplaner aus Stockach, leiteten die intensive Debatte über die potentielle Stockacher Westumfahrung beim letzten Runden Tisch Mobilität. swb-Bild: Walter Tancred

aus dem Jahr 2017, in der verschiedene Varianten für eine Stockacher Umgehungsstraße untersucht worden waren. Besonders kritisch bewertete Ruffer die favorisierte Variante 1b, die eine Querverbindung von der B14 zur B313 vorsieht. Der Zeitgewinn für Pkw beträgt hier nur zwei Minuten,

während Lkw eine Steigung von 7,2 Prozent bewältigen müssten – auf einer zweispurigen Straße, was erneut zu Verkehrsbehinderungen führen würde. Eine dreispurige Straße wäre notwendig, um den Verkehrsfluss zu gewährleisten, was jedoch in den bisherigen Planungen nicht

vorgesehen sei. Ein virtuelles Modell der geplanten Trasse sorgte für Aufsehen: Die massive Talbrücke am Nellenburger Berg würde nicht nur optisch herausstechen, sondern auch erheblichen Lärm erzeugen. Anwohner entrüsteten sich sowohl über den Anblick als auch über den dadurch

entstehenden Verkehrslärm, der nicht geringer sein würde als der Lärm innerhalb der Stadt. Stockacher Tobias Bösing warnte zudem vor einem Imageverlust für die Stadt: „Von wegen ‚Stockach – das Tor zum Bodensee‘. Das wäre dann Geschichte.“ Die Realisierung der Umge-

hungsstraße sei ohnehin nicht vor 2033 zu erwarten, so Ruffer. Mehrere Planungsphasen und Genehmigungsverfahren, gepaart mit möglichen Klagen, würden den Prozess weiter verzögern. Man habe genügend Zeit, um gegen die weitere Planung vorzugehen.

Hans Steißlinger, Moderator der Veranstaltung und Leiter der BUND-Ortsgruppe Bodman-Ludwigshafen, forderte eine breitere Einbindung der Bevölkerung. „Es kann nicht sein, dass ein Projekt dieser Größe ohne direkte Bürgerbeteiligung entschieden wird.“ Statt einer Umgehungsstraße schlug er alternative Maßnahmen vor, darunter eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, eine Verlängerung der Ablachtal-Bahn sowie die Einführung von durchgängigem Tempo 30 in der Stadt. Auch Fahrverbote für Lkw zu Stoßzeiten und eine bessere Radinfrastruktur seien denkbare Lösungen.

Die Anwesenden waren sich einig: Die bisherigen Berechnungen zur Ortsumfahrung bedürfen einer kritischen Überprüfung. Steißlinger formulierte es deutlich: „Ohne Transparenz und Ehrlichkeit gefährden wir nicht nur unsere Umwelt, sondern auch unsere Lebensqualität.“

Gottmadingen

Magische Momente für die Kinderkrebsstiftung

Geld herbeizubekommen kann leider noch keiner. Dafür aber für den guten Zweck zaubern: Unter dem Motto „Magic for Hope“ findet am Samstag, 29. März, eine Benefiz-Zaubershow für Kinder ab fünf Jahren und Familien statt. Der Eintritt ist frei - Spenden gehen an die Deutsche Kinderkrebsstiftung. „Bei der Show 'Magic for Hope' erleben Jung und Alt einen Nachmittag voller Zauberei zum Mitmachen, große Illusionen wie aus



Unter dem Motto „Magic für Hope“ findet eine Benefiz-Zaubershow für die Kinderkrebsstiftung statt. swb-Bild: MF-Magic

Las Vegas, eine Lasershow, viel Comedy, tolle Überraschungen sowie den lustigen Zauberhasen Karl. K. Ninschen als Bauchredner Nummer“, versprechen die Organisatoren des Events. Auf die Besucher wartet ein Gang über den roten Teppich, ein alkoholfreier Begrüßungscocktail sowie kostenloses Popcorn und kostenloser Punsch. Die Show findet statt im evangelischen Gemeindesaal, Lindenstraße 18 in Gottmadingen. Los geht es um 15:00 Uhr, Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Pressemeldung Quelle: MF-Magic, Mathias Funke

Stockach-Winterspüren

Das Feuerwehrhaus Winterspüren feiert Richtfest

Manchmal kann es ganz schnell gehen: Nur wenige Monate nach dem Spatenstich konnte im Gässleweg das Richtfest für das neue Haus der Feuerwehr Winterspüren gefeiert werden. Mit dabei waren Handwerker, Angehörige der Wehr und der Orts- und Stadtverwaltung sowie neugierige Bürger, die sehen wollten, was sich da alles getan hat.

Bürgermeisterin Susen Katter zeigte sich beeindruckt von den Fortschritten, die in doch recht kurzer Zeit gemacht worden sind. „Letzten Herbst haben wir

uns getroffen für den Spatenstich“, erinnerte sie sich. „Ich bin gespannt, wie es aussehen wird.“ Besonders betonte sie, dass in dem neuen Gebäude dann auch Platz für Damen und Herren ist. Angesichts der Zahl von aktiven Frauen in Winterspüren - genau eine - machte sie auch deutlich: „Wir brauchen mehr Feuerwehrfrauen.“ Denn die neuen Räume sollen auch genutzt werden.

Lobende Worte gab es auch von Ortsvorsteher Markus Gebert: „Mich freut es sehr, wie schnell es vorwärtsgegangen ist“, sagte

er. Nun hoffe er, dass die übrigen Gewerke auch so schnell erledigt werden können, damit die Wehr möglichst schnell - er sprach von Anfang 2026 - einziehen kann. Er sei überzeugt, dass die Feuerwehr mit dem neuen Haus noch lange weitermachen könne. Auch er appellierte an die Bürgerschaft. Die Wehr könne nicht nur mehr Frauen, sondern auch mehr junge Männer gebrauchen. „Man kann hier viel tun. Nicht nur für Winterspüren, sondern auch für die Gesamtstadt.“

Tobias Lange



Das Interesse am neuen Feuerwehrhaus in Winterspüren war groß und viele nutzten die Gelegenheit, am Richtfest einen Blick in den Bau zu werfen. swb-Bild: Tobias Lange

NEU!

Ab sofort neue Lokalpreise in Rielasingen

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Rielasingen, Worblingen, Arlen (5.928 Haushalte) für 100,00€ zzgl. MwSt.

Sichtbar für 5.928 Haushalte in Rielasingen, Worblingen und Arlen:

Auflage: 5.928 Exemplare

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!
 Rossella Celano
 Tel. 07731 / 88 00 -28
 E-Mail: r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hilzingen - Binningen

Geschichtsvortrag bringt spannende Einblicke

Ein 750-jähriges Bestehen – eine beeindruckende Zahl, die viel Hintergrundwissen und spannende Geschichten mit sich bringt. Anlässlich dieses Jubiläums fand am **21. März** in der **Hohenstoffelhalle in Binningen** der dritte Geschichtsvortrag statt.

von **Juleda Kadrija**

Die Vortragsreihe war bereits zu Beginn des Jahres angekündigt worden und zog nun mit 117 Gästen nicht nur zahlreiche Binningerinnen und Binninger an, sondern auch auswärtige Besucher, die mehr über ihre Ahnen erfahren wollten.

Der historische Fotokalender

Ein besonderes Highlight des Abends war die Präsentation des historischen Fotokalenders durch **Nancy Kräftenrath**. Dieser Kalender ist das Ergebnis monatelanger Recherche in privaten Fotoalben der Binninger Bürgerinnen und Bürger. Auf zwölf Kalenderblättern wird die Geschichte des Dorfes in eindrucksvollen Bildern lebendig.



Rund 120 Bürgerinnen und Bürger besuchten vergangenen Freitag die Hohenstoffelhalle in Binningen.

sub-Bild: Dominik Dalakuras

Der Kalender mit dem Titel „2025: Binningen in allen Ansichten“ ist für 10 Euro bei **Wilfred Rösch** erhältlich, der gemeinsam mit Nancy Kräftenrath, **Josef Leirer, Arthur Zimmermann, Edith Gaisser, Ulrike Maus, Freiherr Josef von Hornstein, Julia Geiger und Stefan Weingärtner** an der Erstellung mitgewirkt hat. Bereits jetzt wird an einem Kalender für das Jahr 2027 gearbeitet. „Wer noch weitere historische Bilder beisteuern kann, darf diese gerne zur Verfügung stellen“, verkündet Nancy Kräftenrath. Der Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Arthur

Zimmermann, der sich mit der Rolle des Kriegerbundes in Binningen befasste. Er nahm das Publikum mit auf eine Reise ins 19. Jahrhundert, genauer gesagt zum 3. Juli 1885, als der Militärverein in Binningen gegründet wurde. Zu jener Zeit war es selbstverständlich, dass gesunde Männer zum Kriegsdienst bereit waren. Die Kameradschafts- und Brauchtumpflege war tief in der Gesellschaft verankert und der Verein spielte eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben. Er organisierte eigene Feste, beteiligte sich an kirchlichen Feierlichkeiten und unterstützte be-

dürftige Mitglieder. Auch die Frauen leisteten ihren Beitrag: Die Spende einer Fahne symbolisierte ihre Verbundenheit mit dem Verein. Besonders bei Beerdigungen war diese Fahne ein wichtiger letzter Gruß an verstorbene Mitglieder. Nach dem Ersten Weltkrieg wurden die örtlichen Militärvereine und ihre Dachorganisationen von den Siegermächten aufgelöst. Doch bereits vier Jahre später gründeten ehemalige Mitglieder den Kriegerbund neu – diesmal mit dem Ziel, die Verstorbenen und gefallenen Kameraden zu ehren. Der Kriegerbund entwickelte sich zum größten Verein

in Binningen und wurde mit Theateraufführungen, Männerchören und Fastnachtsveranstaltungen zum Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Die Vortragsreihe thematisierte auch die Familien Sailer und Mayer, die in den Protokollen des Kriegerbundes eine bedeutende Rolle spielten. Im Herbst wird die Reihe mit weiteren geschichtlichen Einblicken fortgesetzt.

HelferInnen gesucht für das Festwochenende

Das nächste große Ereignis des Jubiläumsjahres steht bereits

bevor: das Festwochenende am 28. und 29. Juni. „Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung – sei es durch Arbeitsschichten, Kuchen-spenden oder auf andere Weise“, verkündet **Nico Merkt**. Im Rahmen des Jubiläums wird zudem ein Bürgerverein gegründet. Dieser übernimmt mit der Organisation des Festwochenendes eine seiner ersten großen Aufgaben und wird sich auch in Zukunft weiteren bedeutenden Themen widmen. Wer Interesse hat, kann sich gerne für eine Mitgliedschaft im Bürgerverein anmelden.

Quelle: Ortschaftsrätin Ursula Schulz

Engen

Zumba-Party vom TV Engen wieder ein großer Erfolg



Bei der Benefiz-Zumba-Party des TV Engen nahmen rund 100 Personen teil. sub-Bild: TV Engen

Zum dritten Mal hat der TV Engen eine Benefiz-Zumba-Party in der Stadthalle zu Gunsten der Behindertenhilfe „Die Zieglerchen“ veranstaltet. Knapp 100 Teilnehmer aus dem ganzen Hegau bis nach Wangen und Emmingen reisten an und schwitzten zur mitreißenden Musik der fünf **Instrukteurinnen Svetlana, Jelena, Alina, Melissa und Nathalie**. Die Musikstile Reggaeton, Cumbia, Salsa, Merengue, Mambo, Flamenco, Cha-Cha-Cha, Tango, Soca, Samba, Axé, Bauchtanz, Bhangra und Hip-Hop wechselten – wie die fünf charmanten Vortänzerinnen – über fast drei Stunden

ab und heizten die Stimmung in der Halle auf. In zwei kurzen Pausen zeigten die Gruppen „Dance4Teens“ vom TV Engen und eine große Nachwuchs-Tanzgruppe der Tanzschule „Colors of Dance“ unter dem Beifall der Teilnehmerinnen tolle Tänze. Auch neun Bewohner der Zieglerchen aus Engen waren mit Ihren Betreuerinnen beim Event dabei und tanzten bis zum Ende fröhlich mit. Nach der zweiten Pause übergab die **TV-Vorsitzende, Marita Kamenzin**, der sichtlich gerührten **Leiterin der Zieglerchen, Sabrina Heydeck**, den symbolischen Check über die vierstellige Spendensumme

und erhielt im Gegenzug einen Blumenstrauß. Neben Wasser und Snacks, welche im Eintrittspreis inbegriffen waren, konnten die TeilnehmerInnen mit weiteren Getränken den Durst löschen. Die Auslagen für die Getränke, Snacks und Geschenke an die Tanzgruppen und Instrukteurinnen spendete **Peter Kamenzin** dem TV Engen, sodass die Spendensumme im Nachhinein sogar noch etwas angehoben werden konnte. Alle TeilnehmerInnen lobten die gute Organisation und ermunterten die Verantwortlichen des TV Engen zu einer zeitnahen Wiederauflage. Pressemeldung Quelle: TV Engen

Radolfzell

BSZ und Stadtwerke besiegeln Kooperation

In der vergangenen Woche wurde die Bildungspartnerschaft zwischen den Stadtwerken Radolfzell und dem Berufsschulzentrum Radolfzell (BSZ) offiziell unterzeichnet. „Wir sind uns unserer Verantwortung für die junge Generation bewusst und das geht über die Berufsorientierung hinaus“, betonte **Tobias Hagenmeyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell**, während der Unterzeichnung.

Im Beisein von **Anja Schröder, Ausbildungsberaterin der IHK Hochrhein-Bodensee**, wurde von Tobias Hagenmeyer und

Markus Zähringer, Schulleiter des BSZ, die bereits seit längerer Zeit bestehende Zusammenarbeit der beiden Institutionen formal besiegelt. Die Stadtwerke Radolfzell werden künftig mit ihren Ausbildungsbotschaftern die Lernenden am Berufsschulzentrum in ihrer beruflichen Orientierung unterstützen. Praktikumsmöglichkeiten während und außerhalb der Schulzeit bieten den jungen Menschen eine wertvolle Hilfestellung bei der Wahl ihres Berufs. Zudem wird das Unternehmen aktiv am Projekt „Berwerbertraining“ in den Berufs-

fachschulen, welche praxisnah auf spätere Berufe vorbereiten, teilnehmen. Ein weiteres zentrales Entwicklungsfeld sei die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), so Hagenmeyer weiter. „Gerade im Bereich Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften möchten wir das Berufsschulzentrum auf seinem Weg als BNE-Schule mit unserer Expertise unterstützen.“ Mit der konkreten, kooperativen Umsetzung werde unmittelbar begonnen. Pressemeldung Quelle: Berufsschulzentrum Radolfzell



Stadtwerke-Geschäftsführer Tobias Hagenmeyer (links) und BSZ-Schulleiter Markus Zähringer (rechts) fixierten die Bildungspartnerschaft nun offiziell. sub-Bild: Susanne Gundel



DIEZ
Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

**Was man
im Handwerk
so macht?
Deutschlands
Zukunft.**

Der Fachkräftemangel in unserem Land ist in aller Munde – ein leider negativer Trend, der auch bei uns im Handwerk zu spüren ist.

Wir, die Radolfzeller Handwerker, wirken diesem Fachkräftemangel aktiv entgegen indem wir in unseren ganz unterschiedlichen Handwerksberufen Ausbildungsplätzen anbieten – wir möchten die Jugend gerne für das Handwerk begeistern.

Aktuell bilden wir in unserer Firma drei junge Menschen aus - Luisa lernt den Beruf der Raumausstatterin und wird in diesem Sommer ihre Gesellenprüfung ablegen. Max lernt Parkettleger und befindet sich im zweiten Lehrjahr. Stefanie verstärkt uns seit Herbst 2024 im ersten Lehrjahr und lernt ebenfalls den Beruf der Raumausstatterin.

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

Bohl
GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Wir sind sehr stolz auf unsere Auszubildenden und auch darauf, etwas dazu beizutragen, dass es im Handwerk Nachwuchs gibt. So können wir alle zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ihre Firma Diez



swb-Bild©: Firma Diez

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

**KÜCHENSCHRÄNKE
BETTENSCHREINEREI**
m.mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinermeister-mehne@t-online.de
www.mehne-schreiner.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro BUHL

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermester
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89



16. ERZÄHLZEIT OHNE GRENZEN VOM 29. MÄRZ BIS 6. APRIL 2025

WENN WORTE WELTEN ÖFFNEN



Franz Hohler wird die 16. Erzählzeit im Stadttheater Schaffhausen mit den Lesungen aus seinen Erinnerungen am 29. März eröffnen.
swb-Bild: Luchterhand Literaturverlag



Eine Geschichte, die von einem eindringlichen Psychogramm einer Sehnsuchtslandschaft zeichnet, wird Markus Thielemann aus seinem Anti-Heimatroman „Von Norden rollt ein Donner“ am 5. April lesen. swb-Bild: Gregor Kieseritzky



Wie weit Menschen für die Liebe gehen, präsentiert am 3. April Martina Hefter in ihrem Roman „Hey, guten Morgen, wie geht es dir?“ im Horizont in Singen vor.
swb-Bild: Maximilian Gödecke

Literatur hat für viele Menschen einen besonderen Wert: Sie vermittelt Wissen, regt die Fantasie an und eröffnet neue Perspektiven. Durch Geschichten tauchen Leserinnen und Leser in andere Welten ein, lassen sich inspirieren und erleben Emotionen, die über den Alltag hinausreichen. Kein Wunder also, dass die „Erzählzeit ohne Grenzen“ - das grenzübergreifende Literaturfestival zwischen Deutschland und der Schweiz - längst ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Region ist. In diesem Jahr geht es in seine 16. Auflage. Neun Tage lang präsentieren 33 ausgewählte Autorinnen und Autoren in 48 Städten und Gemeinden zwischen dem Rheinfluss, dem Hegau und dem Bodensee ihre Werke. Die Veranstaltungen bieten nicht nur bekannten Namen eine Bühne, sondern auch aufstrebenden Literaturschaffenden die Möglichkeit, ihr erstes Werk einem größeren Publikum vorzustellen.

takt gestaltet Franz Hohler, einer der bedeutendsten Schweizer Autoren, der auch als Kabarettist und Liedermacher bekannt ist. Er wird aus seinen Erinnerungen lesen. Durch den Abend führt Monika Schärer, die als Redakteurin, Moderatorin und Produzentin unter anderem beim Schweizer Fernsehen (SRF) tätig war und mittlerweile als unabhängige Moderatorin, Coach und Medientrainerin arbeitet. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Schauspielerin und Liedermacherin Uta Köbernick, die mit ihrem eigenen Kabarettprogramm große Erfolge feiert.

am 3. April um 18:00 Uhr im Horizont in Singen ihren Roman „Hey, guten Morgen, wie geht es dir?“, in dem sie Sehnsüchte, Bedürfnisse und die Frage thematisiert, wie weit Menschen für die Liebe gehen. Katja Lange-Müller stellt am selben Abend um 19:00 Uhr im Hotel & Restaurant Alte Rheinmühle in Büsingen am Hochrhein ihren Roman „Unser Ole“ vor, der von drei Frauen handelt, die von ihren Müttern nicht geliebt wurden, einem kognitiv beeinträchtigten Jungen, der auf sie wartet, und einem plötzlichen Todesfall, der ihre Leben auf die Probe stellt.

rung der Trauerbewältigung und dem schwierigen Weg zurück ins Leben. Ein weiteres literarisches Highlight ist die Lesung von Jaqueline Scheiber, die am 1. April ab 20.00 Uhr im Kunstmuseum Singen ihren Roman „dreimeterdreißig“ präsentiert - ein tiefgehendes Kammerstück, das existenzielle Fragen des Lebens behandelt. Christoph Bauer übernimmt an diesem Abend die Moderation. Während der neun Festivaltage haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, insgesamt 63 Lesungen zu erleben. Das Festival bietet eine einmalige Gelegenheit, in die Welt der Literatur einzutauchen, mit Autorinnen und Autoren ins Gespräch zu kommen und literarische Schätze für das eigene Bücherregal zu entdecken.

Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS), die Stadt Singen sowie die Stadt und der Kanton Schaffhausen. Sofern

während dem Literaturfestival informieren möchte, findet diese und weitere Informationen unter www.erzaehlzeit.com. Juleda Kadrija



nicht anders vermerkt, sind die Lesungen kostenlos. Wer sich vorab noch über eine weitere Auswahl der 63 Lesungen

Organisieren sie eine **VERANSTALTUNG, JUBILÄUM** das es verdient publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

m.salamon@wochenblatt.net oder d.dalakuras@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

ÜBERRASCHEND FRISCH

FRANDEGGER Limonade Schwarze Johannis-Beere

1800 1900 2000

RANDEGGER.DE

Literarischer Auftakt mit Franz Hohler

Eröffnet wird das Festival am 29. März 2025 um 19:00 Uhr im Stadttheater Schaffhausen. Den literarischen Auf-

Lesungen mit bekannten AutorInnen

Das Festival bietet ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Autorinnen und Autoren. So wird Markus Thielemann am 5. April um 17:00 Uhr in der Buchhandlung Orell Füssli in Schaffhausen aus seinem Anti-Heimatroman „Von Norden rollt ein Donner“ lesen, der ein eindringliches Psychogramm einer Sehnsuchtslandschaft zeichnet. Martina Hefter, Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2024, präsentiert

Moos als neuer Standort

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Erweiterung des Festivals in die Gemeinde Moos. Am 2. April um 20:00 Uhr liest Daniela Krien im Kulturtreff Torkel in Moos - Bankholzen aus ihrem für den Deutschen Buchpreis nominierten Roman „Mein drittes Leben“. Die Bestsellerautorin, bekannt für „Die Liebe im Ernstfall“ und „Der Brand“, erzählt darin von der beinahe unlösbaren Herausforde-

Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ wird von verschiedenen Firmen und Institutionen unterstützt, darunter der

Stephan Büchenbacher liest am Do. 03. April, 20 Uhr aus seinem Roman **Saoseo**. Anschließend Apéro. Bildungszentrum Singen, Zelgstr. 4

Erzählzeit

Mühlhausen-Ehingen Die Erzählzeit mit Matthias Lohre findet am Mittwoch, den 02.04., um 19.00 Uhr im Gasthaus Mägdeberg statt. Herr Lohre wird aus seinem Roman „Teufels Bruder“ lesen.

Erzählzeit

RIELASINGEN-WORBLINGEN Die Erzählzeit mit **Amira Ben Saoud** findet am Donnerstag, den 03. April, um 19.30 Uhr im Pfarrheim der Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus statt. Frau Amira wird aus ihrem Roman „Schweben“ lesen.

Erzählzeit

gottmadingen Am Mittwoch, 02. April, um 19 Uhr liest Alain Claude Sulzer aus „Fast wie ein Bruder“

Weinhaus & Vinothek Fahr Gottmadingen, Im Buck 13

Erzählzeit

Büdingen Am Do., 3. April, um 19.00 Uhr liest Katja Lange-Müller in der »Alten Rheinmühle« in Büsingen aus ihrem Roman »Unser Ole« und erzählt von drei Frauen, die von ihren Müttern nicht geliebt wurden, von einem kognitiv beeinträchtigten Jungen, der sie verbindet und einem unerwarteten Tod.

Erzählzeit

gailingen Am Dienstag, 01.04. um 19.00 Uhr liest **Susanne Gregor** aus ihrem Roman „Halbe Leben“ Schlosskeller des Liebenfelsischen Schösschens Bergstr. 28, 78262 Gailingen Bewirtung durch die DLRG.

Erzählzeit

stadt aach LANDKREIS KONSTANZ Am **Donnerstag, 3. April**, um 19.00 Uhr liest **Joachim Zelter** aus seinem autofiktionalen Roman „Staffellauf“ und beschreibt Lebenswege, Abwege und Notausgänge.

Rathaus Aach, Alter Sitzungssaal-Trausaal

Erzählzeit

Tengen Stadt im Hegau Am **Dienstag, den 01.04.2025**, um 19.00 Uhr liest **Mariann Bühler** aus „Verschiebung im Gestein“. Mariann Bühler erzählt in ihrem Roman von drei Personen, die quasi in ein Leben gerutscht sind, das sie sich nicht ausgesucht haben - oder jedenfalls nicht bewusst.

Bürgerzentrum Linde, Schaffhauser Str. 8, 78250 Tengen-Büßlingen

Erzählzeit

Tradition und Fortschritt

Erzählzeit ohne Grenzen HILZINGEN IM HEGAU

Annemarie Andre liest aus ihrem Roman »Nacktschnecken«

Mo., 31.03.2025, 19.00 Uhr August-Dietrich-Saal Hauptstraße 59, Hilzingen

Nach der Lesung wird ein Apéro gereicht.

BIBLIOTHEKEN SINGEN

Lesungen zur Erzählzeit ohne Grenzen:

- Städtische Bibliotheken Singen**
 - Montag, 31. März, 18.00 Uhr Mithu Sanyal liest aus „Antichristie“
 - Mittwoch, 2. April, 19.00 Uhr Meral Kureyschi liest aus „Im Meer waren wir nie“
 - Freitag, 4. April, 17.30 Uhr Katja Lange-Müller liest aus „Unser Ole“
 - Samstag, 5. April, 19.00 Uhr Christina Bilkau liest aus „Halbinsel“
- Walburgis-Saal (Musikinsel)**
 - Montag, 31. März, 20.30 Uhr Wolfgang Schorlau liest aus „Black Forest“
- Kunstmuseum Singen**
 - Dienstag, 1. April, 20.00 Uhr Jaqueline Schreiber liest aus „dreimeterdreißig“
- Hegau-Museum Singen**
 - Freitag, 4. April, 19.00 Uhr Dmitrij Kapitelman liest aus „Russische Spezialitäten“

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731-292

www.bibliotheken-singen.de

Das Literatur-Festival www.erzaehlzeit.com

Erzählzeit ohne Grenzen 29. März - 6. April 2025 Singen - Schaffhausen

33 Autorinnen und Autoren in 48 Gemeinden bei 63 Lesungen

Mithu Sanyal, Markus Thielemann, Martina Hefter, Mariann Bühler und viele andere ...

Volkertshausen/Kreis Konstanz

Zum achten Mal in Folge wurde der Inklusionspreis durch **Landrat Zeno Danner** an Projekte verliehen, die sich für Inklusion im Landkreis engagieren. Insgesamt sechs Preisträger wurden für ihr Engagement im Bereich Inklusion von Menschen mit Behinderungen ausgezeichnet.

Die **Blätzlebeube-Zunft Konstanz** ermöglicht mit „Fasnacht für alle!“ Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme an der Straßenfasnacht, unter anderem mit Blindenreportagen, barrierefreien Informationen und geschützten Bereichen für Rollstuhlfahrende. Basierend auf den Erfahrungen werden Checklisten für andere Vereine erstellt.

Der **Turnverein 1885 Volkertshausen** fördert mit der inklusiven Tanzgruppe „TOGETHER ONE“ (14 Teilnehmende mit, elf ohne Behinderung) den gemeinsamen Sport. Im **Café Vergissmeinnicht** werden jungen Menschen mit geistigem

Sechs Projekte für Engagement in der Inklusion ausgezeichnet



Die Preisträger des Inklusionspreises Konstanz 2024 mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises, Dieter John, und Landrat Zeno Danner (rechts). swb-Bild: Christina Caliman

und seelischem Förderbedarf berufsvorbereitende Maßnahmen in der Gastronomie geboten.

Die **Stadtbibliothek Konstanz** verbessert den Zugang zu Literatur für Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen durch barrierefreie Medien, E-Reader und einen optimierten Onlinekatalog.

Der **HSG Konstanz Handball** integriert Kinder mit Behinderungen in reguläre Sportangebote im „AktivGarten“-Projekt.

Das **Zentrum für Psychiatrie Reichenau** stärkt mit „andersnormal“ das Verständnis für psychische Erkrankungen bei Jugendlichen ab 15 Jahren.

Erstmals wurden auch nicht ausgezeichnete, jedoch nicht minder beachtenswerte Projektträger zu der Preisverleihung eingeladen. Hierzu zählen:

Das **Kinder- und Jugendförderamt der Gemeinde Rielasingen-Worblingen** mit dem Projekt: „Zirkuswoche Zappzarap“. Die **Gemeinde Allensbach**, die einen inklusiven Spielplatz gestaltet hat. Das **Stadttheater Konstanz** macht mit dem Festival Let's Ally und dem Thema „Ideale Teilhabe“ auf die Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam. Das **Hegau-Museum Singen**, das mit dem Projekt „leichte Steinzeit“ einen inklusiven Zugang zu ihren Bildungsangeboten bietet. Die **Caritas Singen-Hegau** mit seinem inklusiven Hospiz-Speisetraum, in dem Menschen mit und ohne Behinderung miteinander arbeiten.

Pressemeldung

Quelle: Landratsamt Konstanz



WELSCHINGER GEWERBESCHAU SONNTAG 30. MÄRZ – 10 BIS 17 UHR

HEIMISCHE UNTERNEHMEN LADEN ZUM GROSSEN FEST EIN

In Welschingen wird das „W“ groß geschrieben. Nicht nur im Ortsnamen, sondern auch bei der hiesigen Wirtschaft. Diese präsentiert sich am kommenden Sonntag, 30. März der Öffentlichkeit, wenn sie ihre Türen und Tore anlässlich der Welschinger Gewerbeschau öffnet.

Entstanden ist die Gewerbeschau aus einer Idee für eine Feier heraus: Bernd Keller, Geschäftsführer der Zimmerei Keller, die in 2025 ihren 60. Geburtstag feiert, hörte sich um, ob er Mitstreiter unter den ansässigen Unternehmen findet. Der Stein kam ins Rollen, die Idee wuchs, Stadt und Stadtwerke konnten als Unterstützer gewonnen werden. Am Ende stand die Welschinger Gewerbeschau mit über 30 teilnehmenden Betrieben, zahlreichen unterstützenden Vereinen und einem Familienprogramm.

So stehen Dosenwerfen, Torwandschießen und ein Glücksrad ebenso auf dem Programm wie Auftritte des Musikvereins Welschingen und der Junggarde der Rollizunft und die Feuerwehr Welschingen ist mit einem



Mittendrin in den Vorbereitungen für die Gewerbeschau (von links): Peter Freisleben (Wirtschaftsförderer), Dominik Garcia (Doga-Tec), Frank Harsch (Bürgermeister), Bianca Keller (Zimmerei Keller), Armin Höfler (Archaeotask) und Bernd Keller (Zimmerei Keller). swb-Bild: Archiv/Kurz

Aktionsstand am Start. Auch für die Verpflegung mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Pommes, Burgern und vielem mehr sorgen die Vereine und damit die Gäste die kulinarischen Freuden auch dann genießen können, wenn es draußen regnet oder etwas kälter ist, dürfen sich die Ehrenamtlichen bei teilnehmenden Betrieben einstellen.

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

Ein Blick auf die Liste der Aussteller zeigt die unternehmerische Vielfalt, die es in Welschingen gibt: Handwerker, Bauunternehmer, Dienstleister - sie alle sind hier vertreten. Diese Bandbreite will natürlich auch gezeigt werden. Um die Besucherin-

nen und Besucher dazu zu animieren, unterschiedliche Betriebe zu besuchen, haben sie die Organisatoren etwas besonderes ausgedacht: ein Gewinnspiel, bei dem attraktive Preise warten.

Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Wohnmobil-Wochenende für zwei Personen, zwei Karten für das Spiel

VfB Stuttgart gegen Werder Bremen und ein Natursteintisch. Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, muss an sechs Stationen je ein Stempel gesammelt und bei einer der teilnehmenden Firmen abgegeben werden. Die Sammelkarte gibt es zum herunterladen auf www.wgs25.de oder mit dem Flyer, den es bei den teilnehmenden Betrieben gibt.

Die Welschinger Gewerbeschau findet am Sonntag, 30. März, von 10 bis 17 Uhr statt. Die Eröffnung beginnt um 9.30 Uhr bei Archaeotask in der Carl-Benz-Straße. Tobias Lange

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT

Unser Klassiker unter den Limonaden

LANDEGGER.DE

BE Ihr Etikettenpartner in der Region

BRAUN Etikettiersysteme

78234 Engen-Welschingen www.be-etiketten.de

STROM | GAS | WASSER | TELEKOMMUNIKATION

Als Teilnehmer der **Welschinger Gewerbeschau** freuen wir uns schon auf den persönlichen Austausch mit euch!

STADTWERKE ENGEN

ZIMMEREI KELLER HANDWERK MIT BRAUCHTUM

60 Jahre **WGS25**

Wir feiern am 30.03.2025

Seit 1965 Zimmerei Keller GmbH // D-78234 Engen-Welschingen // Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der Gewerbeschau.

Standex Electronics

MDS RAUMSYSTEME FREIRÄUME schaffen

Hallen-/Meisterbüros Trennwandsysteme Stahlbauhallen Büromodule

Besuchen Sie uns bei der Welschinger Gewerbeschau am 30.03.2025 und erleben Sie unsere Betriebsbesichtigung in der Otto-Hahn-Str. 4!

Gewerbegebiet Welschingen

S-BAHN HALTESTELLE SBB CFF FFS

Wir haben Platz für Ihren Firmenneubau! moderne Infrastruktur mit LTE, Glasfaser, Nähe zur Autobahn A81 und direktem S-Bahn-Anschluss

engen.de **ENGEN**

Singen

21 Sirenen in der Kernstadt und den Ortsteilen ertönen zukünftig im Katastrophenfall

Wie schaffe ich es, im Ernstfall die Bürger zu informieren? Mit dieser Frage beschäftigen sich derzeit viele Kommunen. In der Hohentwielstadt Singen und ihren Ortsteilen gibt es nun eine Antwort auf diese Frage: ein nahezu flächendeckendes Sirenen-system.

von Tobias Lange



Stefan Schüttler, Leiter des Bevölkerungsschutzes (links), und Oberbürgermeister Bernd Häusler auf dem Dach des Singener Rathauses. Zwischen ihnen ist eine der insgesamt 21 Sirenen zu sehen, die auf städtischen Gebäuden sowie dem Krankenhaus stehen.

Das Thema Bevölkerungsschutz sei angesichts der Ereignisse, die „bergauf, bergab“ passieren, wichtig, meinte **Oberbürgermeister Bernd Häusler**, der das System zusammen mit **Stefan Schüttler, Leiter des Bevölkerungsschutzes**, vorstellte. Es sei notwendig gewesen, „mehr Geld zu investieren“ und Strukturen, die abgebaut wurden, wieder aufzubauen. Die Bürgerschaft solle „zielgenauer und zielgerichteter“ informiert werden: Wenn das

Rathaus brenne, so ein Beispiel des OB, sollen die Mitarbeiter das Haus verlassen. Bei einem „Amoklauf“ aber drin bleiben und die Türen abschließen. Dafür brauche es unterschiedliche Informationen. Im Ernstfall gibt es verschiedene Wege, die Bevölkerung zu informieren, wie Stefan Schüttler, erklärte: Durchsagen, die NINA-Warnapp, das Radio und Sirenen. „Wir können alles“, so Schüttler. „Außer Sirenen.“ Diese Lücke ist nun jedoch gefüllt. An insgesamt 21 Standorten in Singen und den Ortsteilen, dort gibt es jeweils eine, werden in Kürze die Alarmsirenen stehen. Die letzten beiden werden in den kommenden Tagen installiert. In

vier bis fünf Wochen soll das System dann einsatzbereit sein und getestet werden.

Flexibel und zielgerichtet

Die Sirenen können durch das modulare Warnsystem des Bundesamts für Bevölkerungs-

schutz aktiviert werden, was dann auch beim bundesweiten Warntag passieren wird, aber auch über die integrierte Leitstelle in Radolfzell oder eine App, zu der ausgewählte Mitarbeiter der Stadt Zugriff haben. Dabei ist es auch möglich, gezielt einzelne Sirenen zu aktivieren. „Was interessiert es den Anwohner in der Nordstadt, wenn die Aach über die Ufer tritt“, meinte Stefan Schüttler. Dabei kann einerseits ein Warnton abgespielt werden, als Signal für die Bevölkerung, sich zum Beispiel über NINA oder das Radio zu informieren, andererseits aber auch eine vorgefertigte Durchsage, die konkret informiert. Um diese Durchsage zu verstehen, wurde darauf geachtet, dass das Stadtgebiet mit ausreichend Sirenen ausgestattet ist, sodass man an jedem Ort höchstens 500 Meter entfernt ist. Das ist auch größtenteils gelungen. Ausnahmen sind die untere Rielasinger Straße und das Baugebiet Bühl. Hier

kommen dann mobile Sirenen zum Einsatz, erklärte Schüttler. Denkbar ist auch, dass die Rielasinger Straße über Sirenen in Rielasingen abgedeckt werden könne. Die Nachbargemeinde hat dieselben Sirenen und die strahlen in die Rielasinger Straße ein. In der Vergangenheit gab es Ereignisse, bei denen die Sirenen zum Einsatz gekommen wären, so der Leiter des Bevölkerungsschutzes. Beispiele dafür sind der Brand der Scheffelhalle, bei dem Anwohner aufgefordert worden wären, die Fenster geschlossen zu halten, der Gasalarm im Mai 2024, bei dem aufgefordert worden wäre, die Innenstadt zu meiden, oder das Hochwasser im Juni, während dem Informationen über Stromabschaltungen hätten übermittelt werden können. Das Warnsystem hat sich die Stadt einiges kosten lassen. Insgesamt beläuft sich die Investitionssumme auf 430.000 Euro. Förderungen dafür gab es nicht.

(Anzeige)

Renfert wird 100 - und alle feiern mit!

Eine Geschichte, die Menschen verbindet und Zukunft schafft

Alles begann 1925 – mit einer Idee, zwei Brüdern und einer ordentlichen Portion Tatendrang. Heute, ein Jahrhundert später, ist Renfert mehr als nur ein Name. Das Unternehmen aus Hilzingen am Bo-

Versprechen. Es bedeutet, die Arbeit im Dentallabor und in der Zahnarztpraxis komfortabler zu machen, ohne Kompromisse bei Qualität und Zuverlässigkeit“, betont **Renfert-Geschäftsführer und CEO**

den Mittelpunkt“, erklärt Hug. 2025 ist für Renfert ein besonderes Jahr: Im Jubiläumsjahr präsentiert das Unternehmen spannende Neuheiten in den Bereichen 3D-Filamentdruck und Absaugtechnologie. Dies

Text: © Renfert

1925 Unternehmensgründung in Essen und erstes Logo

1940 Veröffentlichung des ersten Katalogs

1969 Firmenübernahme durch Klaus-Ulfert Rieger

1971 Markteinführung Sekundenkleber

1978 Der Bau des neuen Firmengebäudes

2015 Generationswechsel: Sören Hug wird Geschäftsführer und drei Jahre später CEO. Sören Rieger und Sören Hug teilen sich nun die Unternehmensanteile.

2018 Innovationspreis Baden-Württemberg für EASY view 3D, das weltweit erste zahntechnische 3D-Videomikroskop

2025 Markteinführung 3D-Drucker: SIMPLEX 2 SX

swb-Bilder: © Renfert

densee ist führender Hersteller von hochwertigen Geräten und Materialien für die Zahntechnik und Zahnmedizin und aus dem Alltag vieler Labore und Praxen weltweit nicht mehr wegzudenken. In einem Jahrhundert hat sich bei Renfert viel verändert – doch eines ist geblieben: Der Anspruch, Lösungen zu entwickeln, die den Unterschied machen. „Making work easy – das ist für uns ein

Sören Hug. „Dass wir unser Jubiläum im Jahr der weltweit größten Dentalmesse (IDS) 2025 feiern können, passt perfekt. Wir werden diesen Anlass nutzen, um unsere Kunden mit einigen spannenden Neuheiten zu überraschen“. „Unser Antrieb ist es seit jeher, unseren Kunden mit intelligenten Lösungen die Arbeit zu erleichtern. Dabei stellen wir immer die Bedürfnisse der Kunden in

Renfert GmbH
 Untere Giesswiesen 2 | 78247 Hilzingen
 Tel. +49 7731 82080
 info@renfert.com | www.renfert.com

QR-Codes einscannen und mehr zu Renfert erfahren:

**Wir suchen ab sofort eine
1- bis 2-Zimmer-Wohnung**
im Raum Singen / Engen / Stockach
Angebote erbeten an:
PAWI Packaging Deutschland GmbH, Singen,
Tel. 07731 - 925 88 0 oder personal@pawi.com

**Für Mitarbeiter:in
dringend Wohnung gesucht**
PAWI | | |
DESIGN PACKAGING LOGISTICS

ENGEL&VÖLKERS



Markelfingen: Exklusive Dachgeschosswohnung: Wohnraum auf 170 m² Grundfläche. Wfl. ca. 119 m², 3 Zimmer, EnVerbAusw., 104 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1991, EnEffKI. D. 629.000 €



Radolfzell: Exquisite 3,5 Zimmer-Wohnung in Top Lage! Wfl. ca. 107 m², 1 Garagenplatz, Balkon, Aufzug, barrierefrei. EnVerbAusw., 97 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 2006, EnEffKI. C. 565.000 €



Bad Dürrenheim: Modernisiertes Wohnhaus mit schönem Garten. Wfl. ca. 183 m², Grdst. ca. 563 m², 7 Zi., Kamin, Solar. EnVerbAusw., 161,9 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1936, EnEffKI. F, 460.000 €

RADOLFZELL

+49 (0)7732 89699790 | Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
Radolfzell@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/radolfzell
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.WHG Singen UG
ELW sep. Eing., kl. WE, Küchenzeile, Dusche, WC, Abstellr., Einzelp., NR, keine HT ab Mai 2025, KM 340,00€ + NK 200,00€ + 2 Mon. KT, Schufa, Aussagekr. Bewerbung per E-Mail an: singenvermietung@gmx.de

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. Tengen,
groß. 2 Zimmerwohnung mit Stellplatz u. EBK zu vermieten in Tengen an berufstätige Person, NR, keine HT. Warmmiete 650€ ab sofort, 13 Monatsmieten Kautio! Zuschriften [Friendly-house@web.de](mailto:friendly-house@web.de)

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118072 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-ELW in Engen
EG, 74 qm, EBK, ohne Garage, 660€ + NK + Kautio, zu verm. an NR ohne HT ab sofort, Zuschriften unter 118084 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Doppelhaushälfte
hintere Höri, ca. 200 qm Wfl., 310 qm Grundstück, EBK, offener Heizkamin, Blk, Terrasse, Garage, 2 KFZ-Stellpl., sehr ruhig Gelegen, KM 2.000€, Garage 80€, Stellpl. 40€, NK-Vorauszahlung 250€, Zuschriften unter 118082 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Suche gepflegtes
1-2 FH mit Keller u. Garten zu kaufen in Worblingen, Arlen od. Rielasingen. Zuschriften unter 118081 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Haus gesucht

Wir, eine Fam. aus Hilzingen, sind auf der Suche nach einem Haus in Hilzingen / mindestens 125 qm Wohnfläche - über jede Unterstützung dankbar! Kontakt: 0176/70212337

**Immer ein
guter
Werbepartner !**

WOCHENBLATT

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Singen
105 qm, 1 Garage, kl. Gartenanteil, 2 Abstellplätze, ruhige u. zentrale Lage, nahe Einkaufsmöglichkeit und öffentliche Verkehrsanbindung, Preis: 280.000€, Zuschriften unter 118083 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Halle/Garage gesucht
Drei Oldtimer-Liebhaber suchen Garage oder kleine Halle zur privaten Nutzung im Landkreis Konstanz, ca. 30-40 m² groß und etwa 4-6 m hoch. Mail: madbenzkonstanz@icloud.com

ZU VERSCHENKEN

Bose Lifestyle 18
Home Entertainment System, komplett zu verschenk., 0151/70120055

2 Nachttischlampen
28 cm hoch, Tel. 0157/71709616

Wohnzimmerschrank
stabil, intakt. Buchenholzoptik. Vier geräumige Fächer, zwei davon mit Türen zu schließen, je mit hübschen Rundknäufen. Maße: 153 cm hoch, 37,5 cm tief, 86 cm breit. Interesse? E-Mail: lebendige@mail.de

Weißer Holzschrank
mit grünem Polster; leere Diamagazine; Tel. 07731/61276

Grundig Fernseher
32 Zoll und Kettler Ergometer elektronisch, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731/26190

Helle Korbweide
zum Selberschneiden zu verschenken. Tel. 0171/6062867

Schreibtisch+Schrank
Komb. Schreibtisch+Schrank auch für Schüler, Farbe grau, NP 250 €, gebraucht, ca. 2 Jahre alt, kostenlos abzugeben. Umkreis 78244 Gottmadingen. Tel. 0171/5104095

Großer Gefrierschrank
neuwertig mit Schubladen zu verschenken. Tel. 0175/2032820

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Gold & Silber
Privatperson sucht Gold und Silber - alles gerne anbieten, einschließlich Altgold, Goldbarren, Schmuck etc. Bitte unter folgender Nummer melden 0162/8727503. Da für Privatgebrauch zahle ich Top Preise!!!

VERKÄUFE

Dachziegel
Mühlacker »Z18« Ziegel; 1500 Ziegel normal, 32 Ortgangziegel rechts und links, 22 Firstziegel, 2 Endziegel, ca. 20 Jahre alt, für 300 Euro, Tel. +41/766335589

Diverse Verkäufe
Samtsofa 50€, Bouleketten 15€, Fahrrad 30€, Büroregale schw. 20€, Bett 140cm x 200 cm 50€, Schuhschrank 170cm Edelstahl 25€, Motorradhandschuhe 15€, Tel.: 07731/8272233

MUSIK

Flügelhorn mit Koffer
und Zub. 300 €. T. 07731/9759744

Suche

ein altes Cello oder Geige. Tel. 0177-3000877, Hr.Wagner

MÖBEL

Massage-Sessel

Comfort Deluxe, schwarz, m. Fernbedienung, Wärmepunkt u. Transportrollen, 650.- €, Tel. 07739/1211

STELLENANGEBOTE

zuverl. Haushaltshilfe
in Gottmadingen gesucht für meine Eltern, 85 J. und 91 J., für Reinigung, Bügeln, ev. Kochen, ev. Einkaufen. Regelmässig 3 x 3 Std./Woche. E-Mail: immodb@gmx.de

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Transport, 0160-8432431

UNTERRICHT

Italienisch lernen
in kleiner privater Gruppe in Rielasingen für Urlaub und Reisen? Neue Gruppe für Anfänger/Fortgeschrittene, Tel.: 0178-3671288

TIERMARKT

Kaninchenstall



mit Auslaufbereich, Heuspeicher, viel Zubehör, an Selbstabholer, für 65 €, Tel.: 07731-61309

Sonja, 4 Jahre



steril., geimpft, gechipt, sucht liebevolles, ruhiges zu Hause, gerne als Zweit- oder Dritthund, Tel.: 0176/26676855

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

ZUM VERLIEBEN

Eine attraktive und gebildete Frau, 47J., 171 cm, 55 kg, sucht einen intelligenten und attraktiven Mann für eine Freundschaft+. Melde Dich: nette47sie@magenta.de

Monika, 64!

Ich bin jetzt schon des längeren allein und wünsche mir einen Partner, der mit mir in den Frühling und eine gem. Zukunft startet. Wie soll ich Dich finden? monikama11@t-online.de

EINFACH SO

In Mühlhausen/Ehing.
wohne ich, männlich, 65 J., demnächst. Ich bin kein Rentner oder Spießer. Habe tolle Freunde. Gehe gerne qualitativ gut essen und habe Spaß am Tanzen. Suche eine sympathische Frau mit Witz/Charme und die evtl. Interesse an einem Tanz-Kurs (Boogie-Woogie) hat. Tel. 0151/58340593 od. SMS.

**Mit einer Fülle von
Angeboten & Terminen !**

WOCHENBLATT

NOTFALL-NUMMERN

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112



Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« - öffentliche Anlaufstelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.



- » Nummer gegen Kummer«
Hilfe für Kinder und Jugendliche: 116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle Singen - 07531/800 3311
Radolfzell - 07531/800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar): 116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.: 0160/518 77 15
- Fachstelle Sucht: Singen - 07731/912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«: 08000/116 016
- Frauenhaus: Singen - 07731/312 44
Radolfzell - 07732/575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige: 030/201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531/800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit) 030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

VW

Golf 2 Oldtimer



Bj. 89 Garagenwagen, H-Kennzeichen, 124.500 km, 5.000 € VB, Tel.: 0152/02146170

Tiguan 1,5 TSI-DSG



Elegance, TOP-Zustand: Benziner, 150 PS, EZ 1/21, TÜV/AU neu, 44 Tkm. Ergo-Activ-Sitze, Sitzhg., 8-fach bereift (Sommer Alu), Top Ausstattung, viele Extras, letzter Service 2/25, Nightshade-Blau-Metallic. Ab sofort in KN abzugeben, VB 28.500.-, Tel. 0170-5777098

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

KFZ-ZUBEHÖR

Auto-Anhänger



EZ: 9/89, L: 2,50 m, B: 1,50 m, Zuladung 650 Kg, Bereifung sehr gut, 350€ zu verk., Tel.: 0172/9648055

ZWEIRÄDER

Yamaha Xmax-125 ABS



14 PS, EZ 2013, 12 Tkm, Garagenfahrzeug, Top Zustand, VB 1.950.-, Tel. 0171-1859391

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Stockach

Wie können Schülerinnen und Schüler besser in den Schulalltag integriert werden, sodass sie sich wohlfühlen und das Gefühl der Zugehörigkeit erleben? Wie kann ihnen vermittelt werden, dass sie aktiv etwas in der Schule bewegen können?

von Juleda Kadrija

Genau darauf soll der diesjährige Projekttag des **Berufsschulzentrums Stockach (BSZ)** aufmerksam machen. Unter dem Motto „**Sustainability Summit – Wir bauen unsere Schule**“ fand am **21. März von 8:00 bis 13:00 Uhr** der diesjährige Projekttag statt – bereits in der dritten Runde. „Die Grundidee ist, dass der Tag von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler gestaltet wird“, erklärt

Isabel Raff. Gemeinsam mit **Alexander Kupferschmid** gehört sie zum **BNE-Team (Bildung für nachhaltige Entwicklung)** und leitet unter anderem die Projekttag.

Planungen bereits im Vorfeld

Die Vorbereitungen für den Projekttag begannen bereits im November des vergangenen Jahres. „Damit sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Wünschen berücksichtigt fühlen, haben wir damals eine Umfrage gestartet. Sie konnten angeben, wie wohl sie sich an der Schule fühlen und welche Verbesserungen sie sich wünschen. Aus diesen Vorschlägen haben wir 20 Projekte ausgewählt, die an diesem Tag realisierbar waren“, berichtet

Neue Ideen für den Alltag



Ein „Herzensprojekt“ der Schüler vom BSZ Stockach ist unter anderem der Zebrastreifen in der Tuttlinger Straße, der den Schulweg sicherer gestalten soll.

Alexander Kupferschmid. Aus diesen 20 Vorschlägen wählten die Schülerinnen und Schüler ihre drei Favoriten aus. Am Projekttag selbst konnten sie dann an einem dieser Themen arbeiten. „Im Vordergrund

steht der Kollektivgedanke – gemeinsam können wir etwas bewegen und verändern“, betont Kupferschmid. Dafür wurde der Klassenverbund aufgelöst, sodass Schülerinnen und Schüler aus verschiede-

nen Jahrgängen gemeinsam an wichtigen Themen arbeiten konnten.

Vielfältige Projekte

Die Projekte waren so vielfältig wie die Anliegen der Schülerinnen und Schüler. Ein Team widmete sich der Renovierung des Innenhofs, um eine ansprechendere Umgebung und einen Rückzugsort für warme Tage zu schaffen. Ein weiteres Projekt beschäftigte sich mit der Bereitstellung von Hygieneartikeln auf den Damentoiletten, um insbesondere jüngeren Schülerinnen mehr Sicherheit im Schulalltag zu bieten. Auch der Umgang mit Hohl- und Fehlstunden wurde thematisiert, mit dem Ziel, diese sinnvoll zu nutzen und eigenverantwortliches Lernen zu

fördern. Ein besonders wichtiges Anliegen war die Einrichtung eines Zebrastreifens in der Tuttlinger Straße. „Gerade für Autofahrer, die aus Richtung Krankenhaus rechts in die Straße ‘Am Stadtgarten’ einbiegen, wäre dies eine gute Stelle für eine sichere Überquerung. Davon würden nicht nur die Schülerinnen und Schüler des BSZ Stockach profitieren, sondern auch diejenigen der Goldäckerschule“, so die Initiatoren.

Begleitet wurde der Projekttag von Jonas Strittmatter, einem ehemaligen Schüler des BSZ Stockach. Er drehte an diesem Tag den neuen Imagefilm der Schule.

Der Projekttag bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Wünsche einzubringen, an relevanten Themen zu arbeiten und ihren Schulalltag aktiv mitzugestalten – damit die Schule nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Lebensraum wird.

Neubau Krone-Areal in Engen-Anselfingen

- Anzeigen -



Zwei der drei neuen Wohnhäuser rund eine Woche vor der Einweihung. Dazu laden Stadt und Bürgermeister am 29. März ein. swb-Bild: Tobias Lange



Der letzte Meilenstein beim Bauprojekt Krone-Areal konnte im September 2024 mit dem Richtfest gefeiert werden. swb-Bild: Archiv/Findling

Die drei Wohnhäuser sind auf der Zielgeraden

In wenigen Tagen ist es so weit: Nach Jahren der Planung und des Baus wird am kommenden Samstag, 29. März, die Wohnbebauung auf dem Krone-Areal an der Anselfinger Straße 30 feierlich eingeweiht. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind eingeladen, mit dabei zu sein und sich bei der Gelegenheit die drei neu entstandenen Häuser aus der Nähe und von innen anzusehen.

Damit wird ein zumindest vorläufiger Punkt unter eine lange und vielschichtige Geschichte gesetzt. Bis 2012 befand sich auf dem Areal das Gasthaus Krone. Nach Aufgabe der Inhaber stand es allerdings viele Jahre lang leer und wurde schließlich 2020 abgerissen. Die Stadt bemühte sich daraufhin um sozialverträglichen Wohnungsbau auf dem Gelände. In 2022 wurde im Gemeinderat – damals noch unter Bürgermeister Johannes Moser – ein entsprechender Plan vorgestellt und befürwortet. Mit seiner

Wahl zum Bürgermeister hat Frank Harsch das Projekt dann quasi geerbt und nun zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Transparentes Projekt

Wichtig war der Stadtverwaltung bei der Umsetzung des Bauprojekts, transparent zu sein und die Bevölkerung auf dem Laufenden zu halten. Neben den obligatorischen Informationen in den Sitzungen des Gemeinderats gab es deshalb auch sowohl unter Dann-Bürgermeister Moser als auch unter Bürgermeister Harsch Informationsveranstaltungen, bei denen die Öffentlichkeit auf dem Laufenden gehalten wurde.

Auf dem rund 1.800 Quadratmeter großen Grundstück sind drei identische Wohnhäuser mit insgesamt 27 Wohnungen entstanden. Zunächst sollen darin geflüchtete Menschen wohnen, die die Stadt unterzubrin-

gen hat. Nach zehn Jahren stehen die Wohnungen dann als mietgünstiger Sozialwohnraum zur Verfügung.

Die feierliche Einweihung der Wohnhäuser findet am 29. März, um 11 Uhr statt. Angekündigt ist ein Rahmenprogramm und Bewirtung, zu dem sich der Verein „Unser buntes Engen“ bereiterklärt hat. Tobias Lange

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net oder m.salamon@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

ABWECHSLUNG MUSS SEIN

ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

randegger.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag der Erdarbeiten.

Wolfgang Braun Tiefbau e. K.
Telefon 0 77 74/72 33
78253 Eigeltingen-Honstetten



Glaseri – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74/2 33
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/5 33 46
Opelstr. 8 · 78467 Konstanz
Tel. 0 75 31/3 69 69 52

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Ärztetafel

Dr. med. Rainer Waldschütz
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Naturheilverfahren Sportmedizin
 Hadwigstr. 24 Singen

Am 1. April beende ich meine vertragsärztliche Tätigkeit.
 Nach über 29 Jahren danke ich den 19100 Patienten sowie den Mitarbeiterinnen.
Bleiben Sie gesund!

Auflösung des ASB-Ortsverbandes Konstanz/Singen
 Die Mitgliederversammlung des Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Konstanz/Singen hat in ihrer Sitzung am 25.10.2024 beschlossen, dass der Kreisverband zum 31.12.2024 aufgelöst wird.

Der bisher dem Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Konstanz/Singen zugeordnete räumliche Bereich wird mit dem o. g. Stichtag dem Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Tuttlingen zugeordnet. Gleichzeitig werden auch die Mitglieder des Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Konstanz/Singen mit Stichtag 31.12.2024 dem Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Tuttlingen zugeordnet.

Sollten Mitglieder mit dieser Zuordnung nicht einverstanden sein, können sie dagegen Widerspruch per E-Mail an mitgliederinfo@asb.de oder telefonisch unter 0221/47605-212 bzw. 0800/2722255 bis spätestens 30.04.2025 einlegen.

ASB Baden-Württemberg e. V., Bockelstraße 146, 70619 Stuttgart
 Telefon: (0711) 44013-0 oder E-Mail: info@asb-bw.de

YAKUB
 Umzüge & Transporte
 Ihr Partner für stressfreie Transporte!
 Haushaltsumzug - Transport
 Verpackungsservice - Montage und Demontage
 0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

Praxisauflösung
 Dr. Waldschütz,
 Hadwigstr. 24 Singen
 Hochwertiges Mobiliar, Lampen,
 Bilder, Drucker etc. günstig
 abzugeben
 Tel. 07731/876612 & 0171/6070397

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
 Sport Müller GmbH | 78224 Singen
 Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
 Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN Tourist Information
 Tourist-Information Singen | 78224 Singen
 August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr
 oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI
HEM expert
BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:
 DECATHLON
 Wohnland Hauber
 denn's Biomarkt

Apotheke Dr. Braun
 Aldi Singen
 Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

» NOTFALL-NUMMERN «

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112

- » Nummer gegen Kummer «
 Hilfe für Kinder und Jugendliche:
 116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
 0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle
 Singen - 07531 / 800 3311
 Radolfzell - 07531 / 800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar):
 116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:
 01803 / 222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:
 0160 / 518 77 15
- Fachstelle Sucht:
 Singen - 07731 / 912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:
 08000 / 116 016
- Frauenhaus:
 Singen - 07731 / 312 44
 Radolfzell - 07732 / 575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:
 030 / 201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
 0800 / 702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
 07531 / 800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
 030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « - öffentliche Anlaufstelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

» WOCHENBLATT «

Immer ein guter Werbepartner !

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
 E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft
 Ohne Zuckerzusatz

randegger
 RANDEGGER.DE

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort für Kinder Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
 DE09 3702 0500 0007 7330 04
 BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
 78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Zeit für frische Ideen und tolle Deals!

ROLF BENZ

SOFORT VERFÜGBAR

3-Sitzer Rolf Benz 322
 Bezug Echtleder schwarz, Füße aluminiumgestrahlt, B. ca. 210 cm

statt UVP 3145,-
2799,-
BESTPREIS

TEAM7 | leolux | JORI | freistil | Stressless | TEMPUR | Kettner | brühl | himolla | raumplus | Musterring

Wir haben für Sie geöffnet: MO - FR 9:30 - 18:30 Uhr und SA 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | T. +49 77 71 80 09-0 | WOHNPARC-STUMPP.DE
 *Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten oder bereits reduzierter Ware und Boutique-Artikeln. Gültig bis zum 29.03.2025. Abholpreis in Euro. Irrtum vorbehalten.

FRÜHLINGSBONUS
 Nur noch bis 29. März

11% AUF ALLES*

Prospekt 
go.wohnparc.de/fra11-siwo-sto-r

WOHNPARC stumpp
 D-78333 STOCKACH

ONLINESHOP 

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!
So gehts! Mit unserem E-Paper!

Unsere Printausgabe des WOCHENBLATTS als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter www.wochenblatt.net/s/epaper

Rielasingen-Worblingen

Der ganze Ort wird zum Ausstellungsraum

Ein ganzer Ort als Ausstellungsraum: Das erwartet Kunstfreunde bei der Nacht der Künstler und Kreativen, die am 24. Oktober in Rielasingen-Worblingen stattfinden wird.

von Tobias Lange

Und da eine Ausstellung auch Ausstellungsstücke braucht, sind Kunstschaffende aus der Gemeinde und darüber hinaus aufgerufen, mit ihren Werken mitzumachen. Bis zum 25. Mai werden Anmeldungen angenommen.

Keine gewöhnliche Kunstausstellung

Zum ersten Mal stattgefunden hat die Künstlernacht im Jahr 2022. Damals wurde erkannt, dass es mit einer klassischen Kunstausstellung nicht mehr getan ist, das Konzept nicht

mehr zeitgemäß ist, erklärt Kulturamtsleiterin Jessica Trombetta. „Es musste etwas Neues her.“ So entstand die Idee für eine Nacht mit Kunst von unterschiedlichen Künstlern an unterschiedlichen Standorten. Den Teilnehmern steht es dabei frei, was sie wie präsentieren. „Wir geben nichts vor“, sagt Jessica Trombetta. Willkommen ist „alles, was kreativ ist“ – seien es Bilder, Lichtinstallationen oder auch Musik. „Es geht um die Vielfalt.“ Auch beim Standort haben die Künstler Entscheidungsfreiheit: der eigene Garten, das Atelier oder doch einer der Standorte, die die Gemeinde zur Verfügung stellt? „Da kommen die extravagantesten Ideen“, verspricht die Kulturamtsleiterin.

Künstlerischer Spaziergang

Das Ziel dabei ist, den gesamten Ort miteinzubeziehen. „Man tingelt von einer Station



Kulturamtsleiterin Jessica Trombetta mit der Skulptur „Berührung“ der ortsansässigen Künstlerin Roberta Mincone, die auch bei der Nacht der Künstler mit am Start sein wird. swb-Bild: Sandra Bossenmaier

zur anderen“, sagt Pressereferentin Sandra Bossenmaier. Dadurch erhalten die Besucherinnen und Besucher einen

ganz anderen Einblick. „Es ist eine ganz andere Atmosphäre.“ Da die Wege zwischen den Stationen aber auch mal länger

sein können und nicht jeder ganz so gut zu Fuß ist, gibt es auch wieder einen Shuttlebus. Denn es gehe ausdrücklich

darum, ein niederschwelliges Angebot zu schaffen. „Wir machen die Kunst für alle zugänglich“, erklärt Jessica Trombetta. „Es unterscheidet sich von der klassischen Ausstellung.“ Die Besucher sollen mit den Künstlern vor Ort ins Gespräch kommen und Einblicke in die Arbeit bekommen. Die Künstler selbst sollen inspiert werden.

Künstlernacht im Zeichen des Jubiläums

Besonders ist die Nacht der Künstler in diesem Jahr, weil die Gemeinde auch ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Der Wunsch der Organisatoren ist daher, dieses Jubiläum in die Darbietungen mit einzubeziehen. Um 23 Uhr gibt es dann auch eine große Abschlussshow, die laut Kulturamtsleiterin Trombetta etwas größer, „etwas extravaganter“ ausfallen wird. „Damit man merkt, dass sich dieses Jahr die Künstlernacht abhebt.“

Singen

Xianwei Zhu zeigt sein Schaffen

Ein besonderes Erlebnis gab es im Kunstmuseum Singen: Anlässlich der aktuellen Ausstellungen im Stadtgarten und der Galerie Vayhinger war dort der Künstler Xianwei Zhu zu Gast und demonstrierte den Gästen, wie seine Kunst entsteht. In rund 30 Minuten verwandelte der chinesische Maler eine leere Leinwand in ein Kunstwerk. Auf filigrane Pinselstriche wartete man als Zuschauer dabei vergeblich. Xianwei Zhu arbeitet primär mit Farbrolle und Handfeger, schüttet Farbe großzügig auf die Leinwand, verteilt sie mit weiten Armbewegungen und geht dabei durchaus auch grober vor – passend zum Berg, dessen Abbild er auf das Pa-

pier zaubert. Immer wieder betrachtet Zhu das entstehende Bild. Er schreitet um die Leinwand herum, nickt zufrieden und greift zur nächsten Farbe. So entsteht Strich für Strich ein Gesamtbild, das den Künstler am Ende selbst überrascht. „Ich kenne das Bild vorher nicht“, sagt er. Es entsteht durch das gemeinsame Betrachten. Betrachtet werden konnten im Anschluss weitere Werke des Malers. Gemeinsam ging es vom Kunstmuseum durch den Stadtgarten, vorbei an den 25 Tafeln von Gemälden Zhus, in die Galerie Vayhinger, in der aktuelle Originalwerke des Künstlers ausgestellt sind.

Tobias Lange



Großes Interesse herrschte an der Live-Performance des Künstlers Xianwei Zhu im Kunstmuseum Singen, wo vor den Augen des Publikums ein Kunstwerk entstand. swb-Bild: Tobias Lange

Gaienhofen

Neue Ausstellung im Hesse Museum eröffnet

„Ich kannte ihn nicht“, gab Bürgermeister Jürgen Maas bei seiner Begrüßung zu der Eröffnung der neuen Ausstellung im Hesse Museum Gaienhofen zu. „Norbert Jacques - Mit Lust gelebt am Bodensee“ ist dort bis zum 15. Juni zu sehen.

Querschnitt durchs Leben

„Einen kleinen Überblick über die Ausstellung“ gab Kurator Hermann Gäje. Er berichtete vom ersten Raum, der zentrale Aspekte der Werke des Autors abdeckt

- darunter sein „ambivalentes“ Verhalten während der NS-Zeit - einerseits beteiligte er sich an der „Kulturpolitik“ Nazi-Deutschlands, andererseits sprach er von „dunklen Mächten“, war mit einer Jüdin verheiratet und galt bei den Machthabern als „unzuverlässig“. Der zweite Raum, der „Bodenseeraum“, ist dem „Bodenseebuch“ und damit der Region und Landschaft des Bodensees gewidmet. Im dritten und finalen Raum geht es schließlich um die berühmte Figur Dr. Mabuse, die - was die Bekanntheit angeht - ihren Schöpfer übertrifft hat. Tobias Lange



Bürgermeister Jürgen Maas begrüßte die Gäste der Vernissage im Hesse Museum Gaienhofen. swb-Bild: Tobias Lange

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

- Anzeige -



» WERBEWIRKUNG

„Unsere Stellenausschreibung im Singener WOCHENBLATT, die im dreiwöchigen Rhythmus erscheint, war ein voller Erfolg. Dank ihr konnten wir alle offenen Stellen besetzen und unser Team erweitern. Besonders erfreulich war, dass bereits kurz nach der Veröffentlichung am Mittwoch die ersten Bewerbungen eingingen.“

Laura Rajkovic, Personalwesen
STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Die Nummer für Ihren Erfolg:
für Stellenmarkt
oder per E-Mail an:

077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
werbewirkung@wochenblatt.net

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Mi., 26. März 2025 Seite 14 www.wochenblatt.net

ADAC FAHR SICHERHEIT ZENTRUM STEISSLINGEN

Fit für den Start in die Motorradsaison



Bild©: ADAC e.V.

Der Frühling ist da und mit den ersten Sonnenstrahlen sind auch die Motorradfahrerinnen und -fahrer wieder unterwegs. Vor der ersten längeren Fahrt rät der ADAC, den Umgang mit der Maschine in einem Training aufzufrischen. Das ADAC Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen bietet mehrere Kurse unter professioneller Anleitung für Einsteiger, routinierte Biker und künftige Kur-

venspezialisten an: **Basis-Training** (16. April und 30. Mai 2025), **Intensiv-Training** (23. April und 30. April 2025) sowie **Kurven-Training** (28. April 2025).

Weitere Termine und Anmeldung unter www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de oder Telefon 07738/93730

HEPP

Hör mal



Bild©: Fa. Hepp

Hast Du in letzter Zeit öfter „Wie bitte?“ gesagt? Dann wird's höchste Zeit für einen Hörtest! Das Beste daran? Es ist weder peinlich noch kompliziert – und es könnte Dein Leben von Grund auf verändern. Ein Hörtest ist der erste Schritt zu mehr Lebensfreude, weniger Missverständnissen und einem „Ich höre, also bin ich“-Lebensgefühl.

HEPP
Hadwigstr. 1, Singen,
Tel.: 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



THÜGA ENERGIE

Jetzt Solarstrom sichern: PV – Anlage ab 9.999€

Steigende Energiekosten und der Wunsch nach Nachhaltigkeit machen Photovoltaikanlagen attraktiver denn je. Seit 2023 entfällt die Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen und Speicher – der perfekte Zeitpunkt für den Umstieg! Mit der Thüga Energie erhalten Sie eine 5 kWp-Photovoltaikanlage ab 9.999 €, die den Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts oder Einfamilienhauses deckt. Die Anzahl der Photovoltaik-Module mit modernster Glas-Glas-Technologie hängt von deren Leistung und Ihrer Dachfläche ab. Hochwertige Wechselrichter von Marktführern wie Sungrow oder RCT sorgen für Langlebigkeit und Sicherheit.

Mehr Unabhängigkeit: Produzieren Sie eigenen Strom und senken Sie langfristig Ihre Energiekosten. Ein 5 kWh-Speicher ab 2.999 € ermöglicht es, den Solarstrom auch abends oder bei bewölktem Wetter zu nutzen.

Transparente Preisbindung: Unsere



Bild©: Thüga Energie

Preise gelten für Standarddächer mit Süd- oder Ost-West-Ausrichtung. Für andere Dachtypen prüfen wir individuell.

Unser Service:

- ✓ Persönliche Beratung & Planung
- ✓ Fachgerechte Montage durch eigene Monteure & regionale Handwerker
- ✓ Flexible Erweiterung ab 750 € pro kWp

Berechnen Sie jetzt Ihren Preis unter www.thuega-solar.de oder kontaktieren Sie uns unter **07731 5900-1600**. Werden Sie unabhängiger – mit Thüga Energie!

THÜGA

„Gesund schmeckt's besser“



Bild©: Frank Müller

Unter dem Motto „Gesund schmeckt's besser“ hat der Verein Kinderchancen Singen e.V. im letzten Jahr ein Projekt gestartet, das Familien mit begrenztem Budget den Zugang zu gesunder und ausgewogener Ernährung erleichtert. Dieses Projekt wird vom Sozialministerium gefördert. Als langjähriger Partner des Vereins unterstützt auch der regionale Energieversorger Thüga Energie das Vorhaben finanziell und verstärkt damit sein Engagement für Kinder und Familien in der Region.

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Musterküchenabkauf



Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

„Ich bin eine Musterküche von Rothpunkt Küchen. In meiner Zeit hier wurde ich von vielen Menschen berührt und bewundert. Jetzt bin ich bereit, ein neues Zuhause zu finden. Ich wurde nachhaltig produziert und bin hochwertig ausgestattet. Bist du neugierig geworden? Dann besuche das Küchenhaus Schwarz in Singen, betrachte mich aus nächster Nähe und überzeug

dich selbst von meiner Qualität und meinem Design.“

Küchenhaus Schwarz
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/ 907001-0

QR – Code scannen und schon im Voraus das Küchenhaus Schwarz sehen:



SINGENER HANDWERKERRUNDE

DEKRA:

Plattfuß für 2-Räder

Die Temperaturen steigen, die Sonne lässt sich öfter blicken, und die Menschen zieht es wieder nach draußen. Ob für einen gemütlichen Ausflug oder den täglichen Weg zur Arbeit – viele steigen jetzt verstärkt auf das Fahrrad. Besonders E-Bikes sind beliebte Begleiter, doch gerade bei häufiger Nutzung steigt auch das Risiko für Schäden. Im Straßenverkehr sind nicht nur PKW und LKW unterwegs, sondern auch Fahrräder. Und es kann ebenfalls ganz schnell gehen: Ein Unfall und das Bike ist beschädigt. Gerade bei E-Bikes, womöglich über einen Leasingvertrag laufend, kann das teuer werden. Hier hilft die DEKRA mit dem Fahrrad-Schadengutachten. Einfach, schnell und kompetent.

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Singen
Josef-Schüttler-Straße 1
www.dekra.de



Bild©: Dekra

Telefon:
07731/8304-0,
E-Mail: singen.automobil@dekra.com



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Ihr Immobilienverkauf in den besten Händen!



Bild©: LBS Singen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Mit Fachwissen, Engagement und einem starken Netzwerk begleite ich Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Abschluss.

Kontaktieren Sie Hannah Lederer, Büro Singen, Hadwigstraße 7, Tel.: +49 7731/9095-25
E-Mail: hannah.lederer@lbs-sw.de

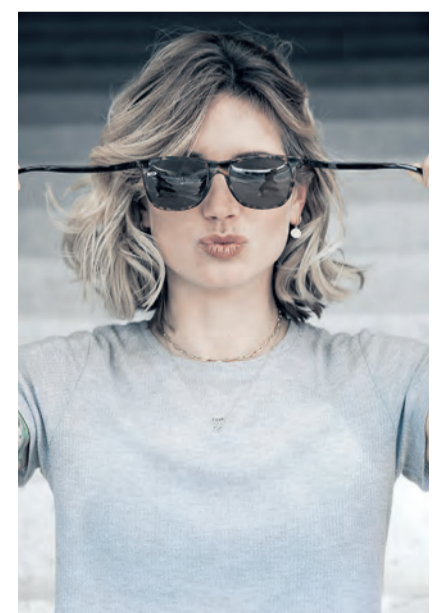


INDIVIDUELL OPTIC GMBH

NEU und UNZERBRECHLICH!

Entdecke jetzt unseren Neuzugang - GLORYFY Brillenfassungen aus Österreich. Patentiertes unzerbrechliches Material. Die Brille kann in alle erdenklichen Himmelsrichtungen gebogen werden und findet immer wieder in ihre Ursprungsform zurück! Glaubst du nicht? Überzeuge dich selbst bei uns im Ladengeschäft in Singen. Oder schau nur mal in eines unserer Schaufenster um einen Eindruck zu gewinnen. Trotz der unglaublichen Flexibilität kann der Sitz der Fassung präzise und nachhaltig, individuell eingestellt werden. Eignet sich besonders gut als robuste Brille oder Sonnenbrille für aktive Action mit Stil.

Individuell OPTIC GmbH, Termine unter 07731/67572 Singen 07531/919656
Konstanz oder online via www.individuelloptic.de



Bild©: Günther Egger



N U S S B A U M We Can

Die Nussbaum Gruppe ist eine international führende, in der Herstellung und Vermarktung von hochwertigen Aluminiumverpackungen tätige Unternehmensgruppe. Hohes Qualitätsbewusstsein, gesamtheitliche Verpackungslösungen gehören zu den Erfolgsfaktoren unseres Unternehmens.

Mechatroniker (m/w/d) Schichtbetrieb und Jungmeister Elektrotechnik (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst:
Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten, sowie eigenständige Beseitigung von elektrischen Anlagenstörungen

Pflege und Aktualisierung der entsprechenden Prüfbücher. Einleiten notwendiger Umbauten, um den aktuellen Stand der Technik zu sichern.

Kontrolle des technischen Zustandes der elektrischen Anlagen sowie Erstellung entsprechender Dokumentation

Sie bringen mit:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker oder einen Meister für Elektrotechnik (m/w/d)

Lagerist (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst:
Wareneingang inklusive Lagereingangsbuchungen in SAP sowie Werkstofflogistik von Rohstoffen.

Unterstützung bei den monatlichen Inventuren und bei der Jahresinventur.

Sie bringen mit:

Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik oder vergleichbare Ausbildung

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen.

Neugierig?

Ihr Platz in unserem Team ist noch frei - Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Nussbaum Rielasingen GmbH, Frau Nadja Lang,
Max-Eyth-Str. 8-10, 78239 Rielasingen-Worblingen,
E-Mail: personal.rielasingen@nucan.com

Traditionsreicher Metallverarbeiter in Gottmadingen sucht
Sprachlehrerin
für vier rumänische Mitarbeiter.
Bewerbungen bitte per E-Mail:
braun@fago-technik.de

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht zur Aushilfe/Teilzeit freundliche
Servicekraft (m/w/d)
Tage und Arbeitszeiten sind flexibel,
übertarifliche Bezahlung, nettes Team.
Herr Schröder Tel. 0173-3948795

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

**Jeder Schritt hält fit und
füllt nebenbei noch etwas
Ihren Geldbeutel.**

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

**Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen,
Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen,
Öhningen, Welschingen, Gaienhofen-Horn,
Riedheim und Tengen.**

Wenn Sie Interesse haben, dann senden

Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de oder einfach
QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731/8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (Minijob) eine

- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
für den Kinder- und Jugendtreff Beuren

und zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit- oder Teilzeit einen

- **Sachbearbeiter (m/w/d) für die Geschäftsstelle
Gutachterausschuss**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer
Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.

**Gute
Mitarbeiter
findet man
mit dem ...**



WOCHENBLATT

Leben ist Wohnen bei der BGO



Die Geschichte der Baugenossenschaft Oberzellerhau eG geht bis in das Jahr 1910 zurück. Heute bewirtschaftet die Genossenschaft rund 1600 Wohnungen und betreut über 2500 Mitglieder. Das genossenschaftliche Solidarprinzip vereint mit wirtschaftlichem Handeln und einer hohen Dienstleistungsorientierung sichert unseren vielen zufriedenen Mietern ein gutes, sicheres und bezahlbares Zuhause. Besuchen Sie uns: www.bgo-singen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d) im Bereich Sanitär und Heizung

Unser Angebot

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einer wirtschaftlich erfolgreichen Wohnungsbaugenossenschaft
- Ein wertschätzendes Unternehmensklima und Mitarbeit in einem engagierten, kollegialen Team
- Ein attraktives Vergütungspaket mit 14 Monatsgehältern
- Eine 37-Stunden-Woche mit angenehmen Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Weiterbildungen und spannende Teamevents
- Die Möglichkeit, eine unserer attraktiven Bestandswohnungen anzumieten

Ihr Aufgabenbereich

- Instandhaltung von Heizungs- und Sanitäranlagen in unseren Bestandsgebäuden
- Beauftragung und Zusammenarbeit mit externen Handwerkern
- Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs bei Sanitär- und Heizungssanierungen
- Selbstständige Organisation der notwendigen Materialdisposition bei unseren Vertragspartnern
- Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Qualitätsstandards bei der Installation und Wartung von Anlagen

Das bringen Sie mit

- Ausbildung als Heizungs-, Gas- und Wasserinstallateur / Anlagemechaniker SHK
- Idealerweise Berufserfahrung im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik in der Gebäudeinstandhaltung
- Grundkenntnisse der gesetzlichen Vorgaben sind wünschenswert
- Ein ausgeprägtes technisches Verständnis und schnelle Problemerkennung
- Gute Deutschkenntnisse und Führerschein Klasse B
- Teamfähigkeit, selbstständige und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an unseren Vorstand

Herr Thomas Feneberg, Baugenossenschaft Oberzellerhau eG, Oberzellerhau 1, 78224 Singen, bewerbung@bgo-singen.de, Tel. 07731/8774-21

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.bgo-singen.de/datenschutz>

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n

Metallbauer / Schlosser (m/w/d)

Unser Angebot

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einer wirtschaftlich erfolgreichen Wohnungsbaugenossenschaft
- Ein wertschätzendes Unternehmensklima und Mitarbeit in einem engagierten, kollegialen Team
- Ein attraktives Vergütungspaket mit 14 Monatsgehältern
- Eine 37-Stunden-Woche mit angenehmen Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Weiterbildungen und spannende Teamevents
- Die Möglichkeit, eine unserer attraktiven Bestandswohnungen anzumieten

Ihr Aufgabenbereich

- Durchführung von Einzelreparaturen und Modernisierungen in Wohnungen im bewohnten und unbewohnten Zustand
- Instandsetzungen von Fenstern, Rollläden, Glasfassaden, Haus- und Wohnungstüren
- Herstellung und Montage von Metallbauteilen & Konstruktionen
- Technische Qualitäts- und Sichtkontrollen
- Wartung, Reparatur und Instandhaltung von technischen Systemen, Konstruktionen und Bauteilen
- Einhaltung von entsprechenden Vorschriften und Qualitätsstandards

Das bringen Sie mit

- Ausbildung als Metallbauer, Schlosser, Tischler oder Glaser
- Gute Kenntnisse im gesamten Bereich des Metallbaus, inkl. Schweißarbeiten
- Ein ausgeprägtes technisches Verständnis mit schneller Problemerkennung
- Erfahrung in der Bestandspflege von Wohnimmobilien wünschenswert
- Gute Deutschkenntnisse und Führerschein Klasse B
- Teamfähigkeit sowie selbstständige und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriest | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 85.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN





Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.700 Einwohnern) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Bauhofmitarbeiters/in (m/w/d)

in Vollzeit in unserem Baubetriebshof zu besetzen. Hier gelangen Sie direkt zu unserer Homepage, auf der Sie die ausführlichen Stellenausschreibungen finden können:



www.rielasingen-worblingen.de/de/Rathaus/Stellenangebote

Sekretärin mit Büroerfahrung

für Baugewerbe in Vollzeit ab sofort in Singen gesucht. PC-Kenntnisse, Outlook, MS-Programme sind von Vorteil. Kein Lohnbüro und keine Buchhaltung (Vorbereitung für Buchhaltung). Flexible Arbeitszeiten und faire Leistungsvergütung. Bewerbung unter: info@armierungsbau.de **Armierungsbau A&G Deutschland GmbH Singen**

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im Wochenspiegel bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne **Frau Sonja Muriset** Tel.: 07731 / 88 00 33 s.muriset@wochenblatt.net

Wir suchen Glasreiniger (m/w/d) für Objekte in Konstanz

Erforderlich ist...
• eine gültige Fahrerlaubnis
• Deutsch in Wort und Schrift. Wir bieten übertarifliche Bezahlung.

Bewerbung bitte unter info@karrermachtsauber.de 07533-9402283 Reinigungsservice Karrer OHG Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 10, 78476 Allensbach



Die Stadt Singen - Eigenbetrieb Stadtwerke - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Parkhäuser / Tiefgaragen und Zentrale Dienste

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Freundl. Fahrer (w/m/d) als 556.-€-Job in 78333 Stockach-Zizenhausen für den Malteser-Menüservice gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee Tel. (07531) 8104-12 Frau Gellert www.malteser-bodensee.de jobs.malteser.de



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



WOCHENBLATT



KINDER SIND UNSERE Zukunft



Gerade pädagogische Fachkräfte (ErzieherIn) sorgen dafür, dass die Kinder sich gut entwickeln und einen wichtigen Teil ihrer Bildung erhalten. swb-Bild: LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

Warum die Arbeit mit Kindern so wertvoll ist

Kinder bringen uns zum Lächeln. Sie schenken uns von klein auf bedingungslose Liebe, zeigen Zuneigung und Wärme, ohne es zu hinterfragen. Mit ihren kleinen, oft unscheinbaren Gesten erhellen sie unseren Tag. Für viele Eltern ist es daher besonders wichtig, dass ihre Kinder sicher und behütet aufwachsen, in schwierigen Momenten Unterstützung erfahren und von Anfang an wertvolle Lebenswerte vermittelt bekommen.

Früher war es selbstverständlich,

dass zumindest ein Elternteil - meist die Mutter - zu Hause blieb, um sich liebevoll um den Nachwuchs zu kümmern. Heute sieht die Realität anders aus: Der Alltag fordert uns und oft ist es notwendig, dass beide Elternteile berufstätig sind. Umso bedeutender ist es, eine gute Balance zwischen Beruf und Familie zu finden - auch wenn man am liebsten jede freie Minute mit seinem Kind verbringen und ihm die Welt zeigen möchte.

Hier kommen soziale Berufe ins Spiel, die Familien unterstützen: Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tagesväter in der

Kindertagespflege oder generell pädagogische Fachkräfte. Sie alle haben ein gemeinsames Ziel: Kinder - unsere Zukunft - auf ihrem Weg zu begleiten, ihnen spielerisch die Welt

zu zeigen und ihnen eine hochwertige Betreuung und Förderung zu ermöglichen. Hier kommen soziale Berufe ins Spiel, die Familien unterstützen: Erzieherinnen und Erzieher,

Tagesmütter und Tagesväter in der Kindertagespflege oder generell pädagogische Fachkräfte.

Sie alle haben ein gemeinsames Ziel: Kinder - unsere Zukunft - auf ihrem Weg zu begleiten, ihnen spielerisch die Welt zu zeigen und ihnen eine hochwertige Betreuung und Förderung zu ermöglichen. Dabei sind sie

nicht nur Bezugspersonen, sondern auch Vertrauenspersonen, die Kindern Geborgenheit schenken und sie in ihrer Entwicklung stärken.

Ihr Engagement sorgt dafür, dass jedes Kind die Chance erhält, in einer liebevollen und fördernden Umgebung aufzuwachsen.

Juleda Kadrija





Neustart gefällt? Jetzt durchstarten im Quereinstieg!

ERZIEHER/ERZIEHERIN WERDEN AM MARIANUM

Bachelor Professional in Sozialwesen

Praxisorientiert, zukunftsweisend, sinnstiftend, abwechslungsreich - und von Anfang an gut bezahlt!



Infoabende: 26. März & 25. November 2025 ab 18 Uhr
Individuelle Beratung: 06. Mai 2025 ab 17 Uhr

marianum-hegne.de






Die **Gemeinde Moos** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Anerkennungspraktikant/in** (m/w/d) für angehende Erzieher/innen für das Kindergartenjahr 2025/2026 im Kindergarten Villa Pfiffikus

- **Freiwilliges soziales Jahr** (m/w/d) in der Grundschule und / oder im Kindergarten

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenausschreibungen auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter: moos.de/rathaus-service/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:





KINDERTAGESPFLEGE - EINE ECHTE ALTERNATIVE!

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für ihr Kind? Dann ist die Tagesmutter/der Tagesvater genau das Richtige!

-  familiär betreut
-  feste Bezugsperson
-  Betreuung von 0-14 Jahre

-  individuelle Förderung
-  kompetent und qualifiziert
-  kostenlose Vermittlung

freie Plätze erfahren Sie unter: www.kindertagespflege-landkreis-kn.de





KINDER SIND UNSERE Zukunft



Gemeinsame Erfolge stärken gerade die Bindung zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Kindern.
swb-Bild: Lumos sp - stock.adobe.com



Spielerisch die Natur entdecken - ein wichtiger Aspekt, der die Entwicklung der Kinder fördert.
swb-Bild: Rawpixel.com - stock.adobe.com

ErzieherInnen: Mehr als nur Betreuungspersonen

Für Eltern sind sie von unschätzbarem Wert - und für die Kinder Wegbegleiter durch die ersten prägenden Lebensjahre: Erzieherinnen und Erzieher. Sie gestalten den Alltag der Kleinsten, übernehmen eine zentrale Rolle in ihrer Bildung und Entwicklung und helfen Eltern, Familie und Beruf zu vereinen. Doch ihre Aufgabe geht weit darüber hinaus: Sie fördern soziale Kompetenzen, wecken Kreativität und begleiten die Kinder auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Ihre Arbeit hinterlässt Spuren - nicht nur für den Tag, sondern für das ganze Leben. Sie legen den Grundstein für schulisches Lernen, vermitteln Werte wie Respekt und Zusammenhalt und helfen den Kindern, ihre Talente zu entdecken.

Gerade die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Zukunft eines Kindes. Was es in dieser Zeit lernt, prägt es nachhaltig.

Individuelle Betreuung durch Kindertagespflege

Eine Alternative zur klassischen Kita-Betreuung ist die Kindertagespflege. Hier werden Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren individuell betreut - meist im Haushalt der Tagesmutter oder des Tagesvaters. Besonders für Säuglinge und Kleinkinder ist diese Betreuungsform ideal, da sie ihnen ein familiäres Umfeld bie-

tet und feste Bezugspersonen ermöglicht.

Anders als in Kindertagesstätten können die Betreuungszeiten flexibel und individuell an die Bedürfnisse von Eltern und Kindern angepasst werden. Diese persönliche und häusliche Betreuung vermittelt den Kleinen Geborgenheit und ein Gefühl von Zuhause. Tagesmütter und Tagesväter übernehmen dabei nicht nur eine Aufsichtsfunktion, sondern begleiten die Kinder auch in ihrer Entwicklung, fördern soziale Fähigkeiten und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sind Eigenschaften wie Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Freude am Umgang mit Kindern essenziell - denn nur wenn sich die Kinder wohlfühlen, können sie sich entfalten.

Darüber hinaus erfordert die Tätigkeit in der Kindertagespflege auch eine gute Organisation und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, trägt maßgeblich dazu bei, dass Kinder in einer liebevollen Umgebung aufwach-

sen und optimal auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet werden.

Dennoch wird die Bedeutung sozialer Berufe oft unterschätzt. Fachkräfte in der Kinderbetreuung leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft - sie begleiten Kinder nicht nur durch den Alltag, sondern prägen deren Zukunft. Umso wichtiger ist es, diesen Berufen mehr Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen und Menschen zu ermutigen, sich für diesen verantwortungsvollen, aber erfüllenden Weg zu entscheiden.

Juleda Kadrija

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel
seit 1892
Pfeiffer-Quelle

RANDEGGER.DE

Wir bauen aufeinander!

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

MIT DER GEMEINDE RIELASINGEN- WORBINGEN ALS ARBEITGEBER BAUEN WIR NICHT NUR DIE ZUKUNFT VON KINDERN, SONDERN WIR BAUEN AUCH AUF UNSERE TEAMKOLLEGEN. ERLEBE EINE OFFENE, KONSTRUKTIVE UND WERTSCHÄTZENDE TEAMKULTUR BEI UNS.

BEWERBE DICH JETZT UNTER: KITA@RIELASINGEN-WORBINGEN.DE

Gemeinde Allensbach

Die Gemeinde Allensbach sucht für das Kinderhaus Am Walzenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)

Wir bieten:

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle im öffentlichen Dienst
- engagiertes, familiäres Team in einem aufgeschlossenen Kinderhaus
- Raum für kreative Gestaltung und persönliche Weiterentwicklung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsvertrag und Eingruppierung nach EG S8a TVöD-SuE
- zusätzliche Benefits: Zusatzkrankenversicherung, betriebliche Altersversorgung, Gesundheitsangebote (Hansefit, JobRad), Erste-Hilfe-Kurse, u.v.m.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte:r Erzieher:in oder vergleichbare Qualifikation § 7 KiTaG
- wertschätzendes Bild vom Kind
- offene, emphatische Haltung gegenüber Kindern und Kollegen
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern

Weitere Infos finden Sie unter:
www.gemeinde-allensbach.de/stellenangebote

oder QR-Code scannen:

Bei Interesse **Hospitationstermin** vereinbaren unter Tel. 07533/801-25, cordula.spieser@allensbach.de (Frau Spieser)
Bewerbung per E-Mail an bewerbung@allensbach.de (PDF bis 10 MB)
oder Gemeinde Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach



Zwergenglück Hohenfels

Hauptstraße 51
78355 Hohenfels
07557/920640
kinderergarten@hohenfels.de

www.hohenfels.de

Die kleinen Zwerge suchen dich!

Du bist Pädagogische Fachkraft, dann bewirb dich noch heute telefonisch, per Mail oder persönlich bei uns.

Wir freuen uns auf dich!
Zwergenglück Hohenfels

HEY, Alltagsheld:in



Unsere vielfältigen Wohngruppen und Konzepte bieten Dir die Möglichkeit, die passende Stelle für Dich zu finden.

Gestalte den Alltag mit unseren Kindern & Jugendlichen – mit Herz, Mut & Engagement!

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
Pestalozzi-Kinderdorf 1 • 78333 Stockach-Wahlwies
info@pestalozzi-kinderdorf.de • www.pestalozzi-kinderdorf.de



Du suchst eine erfüllende Aufgabe?

Werde **pädagogische Fachkraft** im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf!



Kath. Kitas im Hegau

Wir suchen Dich!

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Viel mehr als nur ein Job!

Wir bringen Fachkräfte und Kindergärten zusammen. Informiere dich über unsere offenen Stellen!

www.kath-kitas-hegau.de

KINDER SIND UNSERE Zukunft



Waldorfkindergarten: Natur, Kreativität und Gemeinschaft

Ein Waldorfkindergarten unterscheidet sich in seiner pädagogischen Ausrichtung deutlich von klassischen Kitas. Basierend auf der Waldorfpädagogik nach Rudolf Steiner stehen hier Kreativität, Naturverbundenheit und rhythmische Tagesabläufe im Mittelpunkt.

Statt starrer Lehrpläne lernen Kinder durch freies Spiel, künstlerische Aktivitäten wie Malen, Musizieren oder Handwerken und den bewussten Umgang mit der Natur. Elektronische Medien werden vermieden, stattdessen wird großer Wert auf natürliche Materialien und gemeinschaftliches Erleben gelegt. Ziel ist es, die individuelle Entwicklung jedes Kindes zu fördern und es behutsam in seiner Entfaltung zu begleiten.

Arbeiten in katholischen Kitas:

In katholischen Kindertagesstätten stehen neben der pädagogischen Arbeit auch religiöse Werte im Fokus. Nächstenliebe, Solidarität, Respekt und Gemeinschaft werden spielerisch und kindgerecht vermittelt. Auch religiöse Feste haben hier einen festen Platz im Jahreskreis.

Ein besonderes Merkmal katholischer Kitas ist die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Team und Träger. Eine gute Vertrauensbasis bildet die Grundlage dafür, den Kindern wertvolle Lernerfahrungen zu ermöglichen, sie in ihren Fähigkeiten zu stärken und ihre Interessen gezielt zu fördern.

Doch es sind oft die kleinen Momente, die diesen Beruf so erfüllend machen: ein strahlendes Lächeln, ein mit Stolz gemaltes Bild oder die Begeisterung über eine neu erlernte Fähigkeit. Solche Augenblicke zeigen, wie wertvoll diese Arbeit ist.

Ein Beruf mit Zukunft und Herz

Ob Erzieherinnen und Erzieher, So-



Gerade in den Waldorfkindergärten lernen die Kinder den bewussten Umgang mit der Natur.

swb-Bild: kieferpix - stock.adobe.com



swb-Bild: lithiumphoto - stock.adobe.com

zialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Tagesmütter oder pädagogische Fachkräfte - ohne diese Berufe würde unsere Gesellschaft nicht so funktionieren, wie wir sie heute kennen.

Die Arbeit mit Kindern bedeutet

nicht nur Verantwortung, sondern auch, einen Teil zur Zukunft beizutragen. Wer diesen Beruf wählt, schenkt Kindern Geborgenheit, Orientierung und wertvolle Erfahrungen - und bekommt unendlich viel

zurück. In unserer Region gibt es zahlreiche Möglichkeiten, in diesem wertvollen Berufsfeld tätig zu sein und die Zukunft unserer Kinder aktiv mitzugestalten. Juleđa Kadrija



Die Gemeinde Hilzingen (rund 9.000 Einwohner) sucht mehrere

Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

zur Verstärkung der Teams in verschiedenen Kindergärten. Die Stellen sind zum nächstmöglichen Termin oder auch nach individueller Absprache jeweils unbefristet zu besetzen.

Sie bringen Engagement und Kreativität bei der Arbeit mit den Kindern mit und sind aufgeschlossen gegenüber den vielseitigen Bedürfnissen der Eltern und Erziehungsberechtigten. Ihnen ist eine kooperative Zusammenarbeit im Team genauso wichtig wie uns.

In Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages wird ein hohes Maß an Einsatzfreude, Leistungsbereitschaft und Flexibilität, sowohl in zeitlicher als auch in räumlicher Hinsicht, vorausgesetzt. Dafür bieten wir ein angenehmes Arbeitsklima, motivierte und engagierte Teams, großzügig gestaltete Verfügungszeiten, einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz sowie eine tarifgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des TVöD (SuE). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen.

Wir sind im Rahmen unserer Möglichkeiten bestrebt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Dienstplangestaltung zu berücksichtigen.

Nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30. April 2025** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder Tel. 07731/38 09-46 (Kindergartenbeauftragte Jasmin Dold).



am hochrhein
gailingen

Sie arbeiten gerne mit Kindern im Grundschulalter?

Dann suchen wir Sie als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in unserem Hort Kindorado an der Hochrheinschule Gailingen

Darauf können Sie sich freuen

- eine leistungsgerechte Bezahlung TVöD SuE
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Mitarbeit in einem kompetenten und motivierten Team
- moderner und attraktiver Arbeitsplatz

Darauf zählen wir

- positives und wertschätzendes Menschenbild
- liebevollen und respektvollen Umgang mit den Kindern und deren Familien
- Umsetzung und Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzepts
- Konstruktiver Umgang mit Herausforderungen, Zuverlässigkeit sowie eine hohe Eigenmotivation
- Teamgeist, Kreativität und Flexibilität
- soziale und emotionale Kompetenz

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Kindorado Gailingen, Frau Dagmar Timeus per E-Mail: kindorado.gailingen@gmx.de gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Kindorado Gailingen, Frau Alexandra Müller-Mengis, Schulstraße 4, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per EMAIL an: kindorado.gailingen@gmx.de.

WIR SUCHEN DICH!

**ALS PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)
FÜR UNSERE FAMILIENGRUPPE!**

- ✓ 100% STELLE, UNBEFRISTET
- ✓ MODERNES ARBEITSUMFELD
- ✓ FORT- & WEITERBILDUNGEN
- ✓ FAIRE BEZAHLUNG NACH TVÖD
- ✓ HANSEFIT & BIKELEASING
- ✓ MEHR URLAUB
(DURCH TARIFLICHE ENTLASSTAGE & OPTIONALE GELDHUMWANDLUNG)

NOCH FRAGEN?
UNSER PERSONALBÜRO ERREICHT DU UNTER 07738/929310; UNSERE LEITERIN DES FAMILIENZENTRUMS UNTER 07738/1052. ODER BESUCHE UNS ONLINE: WWW.STEISSLINGEN.DE/STORCHENEST

INTERESSE?
SENDE UNS DEINE BEWERBUNG BIS ZUM 15.04.2025
AN: BEWERBUNG@STEISSLINGEN.DE

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

- **Kita Leitung (m/w/d)**
- **Erzieher (m/w/d) / Pädagogische Fachkräfte**
- **Anerkennungspraktikant*innen für den Beruf Erzieher*in**
- **Praxisintegrierte Auszubildende (PIA) für den Beruf Erzieher*in**
Ausbildungsbeginn: 01.09.2026
- **Praktikant*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr in Kindertagesstätten**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de





Valentine Schuppe
† 13.03.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in unserer Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für alle Zuwendungen, die liebevoll geschriebenen Karten und Geldspenden. Besonders möchten wir uns bei Pfarrer Michael Wurster und dem Bestattungsunternehmen Maier bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Waldemar Schuppe, Viktor Schuppe und Lida Reisgies

Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter

Renate Kuhnke
*16.02.1939 †21.03.2025

In stiller Trauer
Reinhilde und Siegfried
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 03.04.2025 um 13.30 Uhr in der Kirche in Mühlhausen statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Michael Uiselt
* 23.1.1942 † 6.3.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Susanne
Bernhard
Siegfried und Beate mit Ramon

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank an Frau Baumgärtner und dem Team vom Haus am Hohentwiel für die fürsorgliche Pflege sowie allen, die uns ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

„Ich gehe zu denen,
die mich liebten,
und warte auf die,
die mich lieben.“

Andy Specht
* 16.9.1962 † 20.3.2025

In stiller Trauer
Deine Mutti Gerda,
dein Bruder Thomas
mit Familie
und deine Schwester
Katrin mit Familie.

Andy wird neben seinem Vater in Bayreuth beerdigt.



Der Abschied ist nicht leicht, doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

Wer ihn gekannt hat, weiß,
was wir verloren haben.

Hermann Schumacher
* 8.9.1943 † 22.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Melitta
Michael
Claudia mit Ben und Sascha
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 4.4.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.



Niemals geht man ganz.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Franz Trimmel
* 26.04.1952 † 15.03.2025

In Liebe
Sandra und Christian Georg mit Kim und Nick
Michael Trimmel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 01.04.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Sandra Georg, Ekkehardstraße 22, 78224 Singen



**Hoffnung
und Glaube**

mit dem ...



» WOCHENBLATT

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Franz Trimmel

der am 15.03.2025 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Trimmel gehörte über 47 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende Juli 2014 trat Herr Trimmel in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Trimmel als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Danke von Herzen


Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Alfons Isele

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlen, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Singen, im März 2025

Im Namen aller Angehörigen
Familie Isele



*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten.*

Brigitte Kurze
† 27.02.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Hilzingen, Im Namen aller Angehörigen
im März 2025 Andrea Wenzel



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können
wann immer wir wollen.

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Margot Frey
geb. van der Post
* 15.10.1936 † 15.3.2025

In Liebe
Deine Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 31.3.2025, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.



" Bis wir uns wiedersehen, halte Gott uns alle in seiner Hand."

Helmut Bücheler
Werkzeugmachermeister
* 25.4.1931 † 23.3.2025

Wir vermissen dich sehr
Elisabeth und Katarina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4.4.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Dienstag, den 8.4.2025 um 18.30 Uhr in der Kapelle St. Anna.

Traueradresse: Katarina Bücheler, Hörstr. 21, 78315 Radolfzell



Todesanzeige und Danksagung

*Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir
wird stets in uns lebendig sein.*

Wir nahmen Abschied von

Edeltraut Sauberzweig
geb. Herrmann
* 08.11.1930 † 13.03.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

In lieber Erinnerung
Gisela und Wolfgang
Uschi und Edelbert

Ehingen,
13.03.2025

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Ehinger Friedhof statt.

Traueradresse: Uschi Greiner, Leopoldstraße 9, 78333 Stockach





NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter
Herr Ulrich Kurze,

der am 03.03.2025 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Herr Kurze gehörte über 45 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende Mai 2020 trat Herr Kurze in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Kurze als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

In liebevoller Erinnerung

Wir nehmen Abschied von unserem geschätzten Kollegen

Harald Glunz

* 17. Dezember 1963 † 4. März 2025

Mit tiefem Bedauern müssen wir den plötzlichen und unerwarteten Verlust von Harald Glunz bekannt geben. Harald war ein sehr loyaler und zuverlässiger Mitarbeiter der Firmen BFS Facility Services GmbH und DRUMM Immobilienmanagement GmbH. Sein Engagement und seine Hingabe waren beispielhaft und werden uns allen in Erinnerung bleiben.

Harald war ein sehr geschätzter Kollege. Seine freundliche Art und seine Hilfsbereitschaft haben unser Arbeitsumfeld bereichert. Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitarbeiter möchten wir unser tiefes Mitgefühl ausdrücken und ihm die letzte Ehre erweisen.

Ruhe in Frieden

Lenard Barth
BFS Facility Services GmbH

Michaela und Uwe Barth
DRUMM Immobilienmanagement GmbH



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Dorle Breinlinger

geb. Dreyer

*11.04.1935 †18.03.2025

Horst Breinlinger mit Familie
Sylvia Mülherr mit Familie
Ralf Breinlinger mit Kerstin

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 3.4.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

Herzlichen Dank an das Pflegezentrum Hegau für die fürsorgliche Pflege und Frau Dr. Haj für die ärztliche Betreuung.

Traueradresse: Ralf Breinlinger, Gutenbergstr. 26, 78239 Rielasingen-Worblingen

Er ist nun nicht mehr da, wo er war, aber überall dort, wo du an ihn denkst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Hansi Lechler

* 21.07.1935 † 13.03.2025



Radolfzell, Immelmanstr. 21

In Liebe
Deine Christel
Ela und Peter
Sascha und Karin
Natalie und Matthias mit Mila und Lilli
Elena und Maik mit Mats
Timm
Nora und Eric mit Samu
Rudi und Sylvia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Der Tod kann auch Erlösung sein.

Nach langer schwerer Krankheit wurde mein lieber Mann

Heinrich Hirling

* 9.11.1937 † 3.3.2025

von seinen Schmerzen erlöst.

In Liebe
Deine Gisela
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Dr. Stefan Wilms und seinem Team für die gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Gottmadingen Hegau-West sowie allen, die ihm im Leben und während seiner Krankheit Gutes getan haben.

Nachruf

Die Vereinsgemeinschaft Güttingen trauert tief bewegt um

Martin Aichem

Martin nahm zeitlebens sowohl als aktives als auch als passives Mitglied rege am Vereinsleben teil. In seiner Funktion als Ortsvorsteher von Güttingen hatte er ebenfalls immer ein offenes Ohr für die Vereinsbelange und unterstützte uns mit viel Engagement nach besten Kräften.

Wegen dieser Verdienste werden wir Martin stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vereinsgemeinschaft Güttingen: Narrenverein Güttingen e.V., Musikverein Güttingen e.V., Turnverein Güttingen e.V., Sportverein Güttingen e.V., Guggenmusik Bad Bulls Güttingen e.V., Förderverein der GS Güttingen e.V., Freiwillige Feuerwehr Radolfzell Abt. Güttingen

NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Stadtverbandsvorsitzenden und Kreisvorstandsmitglied

Martin Aichem

Martin Aichem hatte den Vorsitz des BLHV-Stadtverbandes Radolfzell seit 2004 inne, zuvor leitete er bis zur Fusion den Ortsverein Güttingen seit 1988. Außerdem war Herr Aichem in der Kreisvorstandschaft des Kreisverbandes Konstanz seit 1997 vertreten und arbeitete im BLHV-Fachausschuss für Soziales mit.

Mehr als 36 Jahre auf Stadtverbandsebene sowie insgesamt 27 Jahre auf Kreisebene hat sich Martin Aichem in beispielgebender, einzigartiger und unverkennbarer Weise für die Interessen des bäuerlichen Berufsstandes eingesetzt und engagiert.

Als Wegbereiter in seiner unnachahmlichen und unverwechselbaren Art ist der bäuerliche Berufsstand Martin Aichem zu großem Dank verpflichtet. Wir werden unserem Martin Aichem ein ehrendes Andenken bewahren und ihn von Herzen sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und der gesamten Familie.

BLHV-Stadtverband Radolfzell
Marc Rehm
im Namen der Vorstandschaft



BLHV-Kreisverband Konstanz
Stefan Leichenauer
Vorsitzender



Pauline Huber

* 3.9.1935 † 24.2.2025

Danke

- allen, die Anteil nehmen
 - der Sozialstation St. Elisabeth für die kompetente Beratung bei der häuslichen Pflege
 - Herrn Dr. Dubouis für die langjährige ärztliche Betreuung
 - allen, die uns während der langen Pflege freundlich begegneten
 - allen, die die Trauerfeier gestaltet und dabei waren
 - Herrn Diakon Ehinger für den schönen Abschied zuhause.
- Bei der Trauerfeier verband er das innere Wesen unserer Mutter mit dem Glauben. Seine Worte werden uns liebevoll in der Zukunft begleiten.

Seelenamt am Mittwoch, dem 2.4.2025, um 19:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Matthias Huber

Überlingen am Ried, im März 2025



NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Albin Karnitschnig,

der am 27.02.2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Karnitschnig gehörte über 32 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang März 2003 trat Herr Karnitschnig in seinen wohlverdienten Ruhestand.

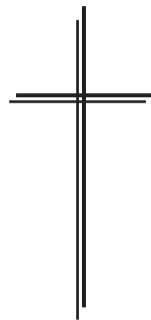
In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Karnitschnig als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Vernunft und Einsicht nehmen das Unabänderliche an.

Einen geliebten Menschen loslassen zu müssen, ist dennoch traurig und schwer.



Herzlichen Dank

- dem Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, ganz besonders der Intensivstation 15
- Herrn Pfarrer Weber für seinen tröstlichen Beistand und die einfühlsame Trauerfeier
- Herrn Mendel für die musikalische Begleitung
- dem Bestattungshaus Homburger für den würdevollen Abschied
- der Gärtnerei Kreisel für den schönen Blumenschmuck

Wir danken allen, die uns durch ihr herzliches Mitgefühl und ihre Begleitung in dieser schweren Zeit Trost gespendet haben.

Brigitte Maier
Thomas und Andi
Luke und Mani

*Eugen
Maier*

im März 2025



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Joh 11,25; Joh 14,6

Manfred Zander

* 5.1.1939 † 21.3.2025

Er durfte, nach einem langen und erfüllten Leben und geduldig getragener Krankheit, friedlich in seine erhoffte Heimat eingehen.

In Dankbarkeit und Trauer lassen wir unseren geliebten Ehemann, Vater und Grossvater in gnädige Hände seines Herrn, Jesus Christus los.

Sieglinde Zander
Nicole Zander
Daniela Mansel
Reiner Mansel
Julian Mansel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11. April 2025, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

Theodora „Dorle“ Muffler

geb. Baur

* 17.8.1934 † 17.3.2025



Angelika Butsch
Günter und Monika Muffler
Carina und Daniel mit Leonie und Amelie
Martin
Simon und Lena
Marius und Samira
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 3.4.2025, um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena in Volkertshausen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Familien- und Freundeskreis. Seelenamt am Mittwoch, den 9.4.2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena.

*Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.*

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Michael Fleischer

* 30.7.1936 † 18.3.2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Deine Elisabeth
Renate und Hans
Erwin und Sabine
Werner und Livia
Melanie und Ruben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4.4.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Der Mensch geht,
die Gedanken,
die Erinnerungen
an ihn bleiben.*

Nach schwerer Krankheit, tief bewegt, traurig und dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



**Herbert
Brüggemann**

* 22.12.1948 † 15.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Lisa
Silke und Oliver mit Frederik
Herbert
Lisa und Peter
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4.4.2025, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Michael Fleischer

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Fleischer hat in seinem Heimatland Rumänien den Beruf des Drehers erlernt. Im Jahr 1980 kam er nach Deutschland und begann kurz darauf seine berufliche Laufbahn in unserem Unternehmen im Bereich der Fertigung.

Das Einsatzgebiet von Herrn Fleischer waren große konventionelle Drehmaschinen, auf denen er Groß- und Präzisionsteile mit hoher Genauigkeit bearbeitet hat. Sein umfangreiches Fachwissen und sein reicher Erfahrungsschatz kamen Herrn Fleischer hierbei sehr zugute.

Herr Fleischer hat über all die Jahre mit seiner freundlichen Art, seiner zuverlässigen Arbeitsweise und seiner sehr großen Loyalität zum Unternehmen hohes Ansehen bei unseren Kunden und Mitarbeitenden erlangt. Im Jahr 1995 trat Herr Fleischer dann in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir danken Herrn Fleischer für die langen Jahre der guten und positiven Zusammenarbeit und trauern mit seiner Familie in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Michael Fleischer in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Wir trauern um unseren Mitarbeiter im Ruhestand, Herrn

Herbert Brüggemann

Als Werkstattleitung der DIAKONIEWERKSTÄTTEN Rhein-Neckar in Mannheim, Werkstatt Vogelstang, späterer Produktionsleiter und Geschäftsbereichsleiter Produktion Nord, hat sich Herbert Brüggemann über 18 Jahre zum Wohl der Beschäftigten und Mitarbeitenden der Gemeindediakonie Mannheim eingesetzt.

In dankbarem Gedenken nehmen wir Abschied von einem geschätzten und beliebten Mitarbeiter. In der Fürbitte wissen wir uns den Angehörigen verbunden.

**Verein für Gemeindediakonie
und Rehabilitation e.V. Mannheim
Vorstand und Mitarbeiterschaft**



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen, wenn die Kraft zu Ende geht.
Dann ist der ewige Friede eine Erlösung.*

Wir haben Abschied genommen von

Hilde Kamarow

geb. Gaißer

* 04.02.1929 † 27.02.2025

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Ronald und Susi Kamarow und alle Angehörigen

Die Beisetzung auf dem Friedhof in Steißlingen fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Für alle erwiesenen Anteilnahmen herzlichen Dank.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Horst Dambacher,

der am 10.03.2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Dambacher gehörte über 36 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang April 2000 trat Herr Dambacher in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Dambacher als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Das Leben endet, die Liebe nicht.
Wenn ihr mich sucht, sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Karin Kästle

geb. Rebitzky

* 12.07.1941 † 21.03.2025

In liebevoller Erinnerung
Herbert, Andreas, Andrea, Katharina, Ferdinand, Benedict
und alle Angehörigen und Freunde

Gailingen, im März 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.04.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt. Seelenamt ist am Dienstag, den 08.04.2025 um 18.30 Uhr in der St. Dionysius Kirche in Gailingen.

Viel zu früh, völlig unerwartet und umso unbegreiflicher
nehmen wir Abschied von einem ganz besonderen Menschen.



Marlis Balogh

geb. Auer

* 03.12.1946 † 17.03.2025

In tiefer Trauer, aber vor allem in ewiger Liebe, in ewiger Dankbarkeit und in ewiger Erinnerung!

Franz
Sandra mit Basti und Lisa
Marc mit Kathi
und alle Angehörigen

Rosenkranz am Donnerstag, den 27. März, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4. April, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Trauern ist liebevolles Erinnern

mit dem ...



WOCHENBLATT

Todesanzeige & Danksagung

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Nun schlafe sanft in ewiger Ruh.*

In tiefer Liebe und Dankbarkeit haben Abschied genommen von

Waltraud Thielen

geb. Schulz

* 30.12.1956 † 11.03.2025

Deine Kinder
Manuel, Jasmin und Michael mit Familien
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Warum fällt uns das Loslassen so schwer?

Weil wahre Liebe keine Grenzen kennt. Weil Erinnerungen wie Sterne leuchten, wenn die Dunkelheit uns umgibt. Weil Dein Herz in meinem weiterschlägt, auch wenn Du nicht mehr an meiner Seite bist.

Mit tiefem Schmerz, aber auch mit unendlicher Dankbarkeit und Liebe verabschiedete ich mich von meiner geliebten Oma.

Du warst nicht nur meine Oma – Du warst mein Zuhause, mein Anker, mein sicherer Hafen. Dein Lächeln war meine Sonne, Deine Hände gaben mir Halt, Deine Worte begleiteten mich durchs Leben.

Deine Liebe war bedingungslos, Deine Stärke unerschütterlich, Dein Herz voller Güte – all das wird für immer in mir weiterleben.

Ich vermisse Dich mehr, als Worte es je beschreiben könnten. Doch ich weiß: Liebe vergeht nicht. Sie bleibt, wächst, findet neue Wege. Und so bleibst auch Du – für immer in meinem Herzen.

Dein Enkel Noah



Anna-Maria Schwarz

geb. Danner

* 23.02.1933

† 06.03.2025

Auf Omas Wunsch fand die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Radolfzeller Waldfriedhof statt. Sie freut sich über Besuch. Traueradresse: Noah Kuhlmann, Ob der Aach 15, 78239 Rielasingen-Worbl.

Todesanzeige und Danksagung

*Traurig dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*



Friedingen, Wacholderweg 9

In Liebe haben wir Abschied genommen von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Peter Klaus Ketterer

* 06.12.1940

† 04.03.2025

In stiller Trauer
Deine Anna Maria
mit Kindern, Enkelkindern
und Urenkelkindern

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfeier findet am 28. März 2025, 14 Uhr im engsten Familien-/Freundeskreis auf dem Friedhof Friedingen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



*Und wen da dürstet,
der komme; wer da will, der
nehme das Wasser des Lebens
umsonst. Offenbarung 22, 17*

christen-in-radolfzell.de

Abschied nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Singen

„Ich habe Dinge, die auf mich warten“

Hans-Peter Storz sitzt für die SPD im Landtag Baden-Württemberg. Für die anstehende Wahl im Jahr 2026 hat er angekündigt, sich nicht wieder zur Wahl stellen zu wollen. Im Interview spricht er über die Gründe und was er mit seiner Arbeit verbindet.

von Tobias Lange

WOCHENBLATT: Herr Storz, im kommenden Jahr findet die Landtagswahl statt. Dieses Mal ohne Sie. Was hat Sie dazu bewegt, nicht wieder zu kandidieren?

Hans-Peter Storz: Mein Beweggrund ist, dass ich oft höre und auch selber sage: Die Jungen sollen in die Politik. Ich erreiche 2026 das Rentenalter. Und wenn Rente ansteht, dann darf auch Rente sein.

Ein zweiter Grund ist, dass ich mehr Zeit für das Privatleben haben möchte, das unter der Herausforderung des Mandats natürlich gelitten hat. Ich habe mir ein neues Rennrad gekauft, um ein bisschen mehr Sport zu machen. Darauf habe ich Lust. Und darauf, wieder ein bisschen mehr Musik zu machen. Ich habe noch ein paar Dinge, die schon lange auf mich warten. Solange ich noch gesund bin und einigermaßen fit, möchte ich das erleben.

WOCHENBLATT: Gibt es auch etwas, was Sie dann vermissen werden aus dem Landtag?

Hans-Peter Storz: Ja, auf alle Fälle. Für mich waren im-



Er räumt bald das Büro: Der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz hat seinen Rückzug aus der Landespolitik angekündigt.

mer die Begegnungen mit den Menschen, das Zuhören, ganz wichtig. Ich weiß noch, in meinem ersten Wahlkampf war das Thema Zuhören ein ganz wichtiges Thema. Ich wollte, dass Menschen mich finden, dass sie wissen, dass sie hier einen Ansprechpartner haben.

Und das Zweite ist, dass man durch das Mandat im Landtag viele Kontakte zu Vereinen und Verbänden, in die Wirtschaft und zu Behörden hat. Auf einen Abgeordneten kommt eine unglaubliche Vielfalt an Aufgaben zu. Es ist etwas ganz Tolles, was man erleben darf.

WOCHENBLATT: Auf der anderen Seite gibt es aber bestimmt auch Dinge, die Sie nicht ver-

missen.

Hans-Peter Storz: Sicher. Ich war ja von 2011 bis 2016 im Landtag und jetzt wieder seit 2021. Und da merke ich schon einen großen Unterschied. Wir haben durch die Anwesenheit der AfD-Abgeordneten und ihre Redebeiträge inzwischen eine andere Wortkultur. Die Reden spalten mehr. Es ist vieles drin, was menschenverachtend ist. Und das tut weh, mitzubekommen, wie sich das verändert hat. Daher hoffe ich, dass wir durch gute Arbeit die Menschen wieder für gute Politik begeistern können, die von den demokratischen Parteien gemacht wird.

WOCHENBLATT: Die Parteien der politischen Mitte haben es

derzeit nicht einfach. Die politischen Ränder sind sehr stark. Fühlt man da Gewissensbisse, sich zurückziehen und das brennende Haus zu verlassen?

Hans-Peter Storz: Nein, gar nicht. Ich habe mit **Giuliana Ioannidis** eine gute Nachfolgerin, die hoffentlich nominiert und dann auch gewählt wird. Sie war Landesvorsitzende bei den Jusos, hat hier im Kreisverband viele Erfahrungen auf politischer Ebene gesammelt und ist ein sehr kluger Kopf. Sie bringt alles mit, was eine erfolgreiche Politikerin ausmacht.

Ich sehe unsere derzeitige politische Kultur und die politische Lage nicht als brennendes Haus, sondern als eine große Herausforderung und der muss man

auf allen Ebenen begegnen. Ich glaube, dass junge Menschen mit anderen Rezepten und anderen Ideen rangehen. Ich werde weiter daran arbeiten, dass wir eine gute demokratische Kultur haben und diese pflegen.

WOCHENBLATT: Eine klassische Frage für Ruheständler ist: Was geben Sie Ihrem Nachfolger mit auf den Weg? Ich frage anders: Ist es überhaupt noch sinnvoll, dem Nachfolger etwas auf den Weg zu geben oder sagt man lieber, er oder sie soll seinen eigenen Weg gehen?

Hans-Peter Storz: Ich glaube, Frau Ioannidis ist so selbstständig, dass sie ihren eigenen Weg gehen wird. Ich glaube aber auch, dass sie trotzdem dankbar sein wird für Begleitung, denn es tut ganz gut, wenn man am Anfang auch jemanden hat, bei dem man nachfragen kann. Der soll sich nicht aufdrängen, aber anbieten. So werden wir das handhaben.

WOCHENBLATT: Was sehen Sie als Ihre größten Erfolge als Landtagsabgeordneter?

Hans-Peter Storz: Mein größter Erfolg ist, glaube ich, die Präsenz. Obwohl ich ja ein politischer Quereinsteiger bin, habe ich es geschafft, eine große Präsenz und ein großes Vertrauen bei den Menschen aufzubauen. Sie wussten, wenn der Storz da ist oder was macht, dann macht er das gut und richtig.

In der ersten Amtsperiode konnte ich zum Beispiel helfen, dass das Krankenhaus Konstanz mit einem Landeszuschuss von 50 Millionen gefördert wurde. Wir haben engen Kontakt mit dem Sozialministerium gehabt,

um die Zuschüsse für das Krankenhaus Stockach, zu sichern. Dass wir eine Gemeinschaftsschule zum Beispiel in Hilzingen bekommen haben, das war ebenfalls ein starkes Zeichen. Die Erweiterung und der Ausbau von Schulen war etwas, wofür ich mich immer eingesetzt habe.

WOCHENBLATT: Und wie sieht es mit Niederlagen aus?

Hans-Peter Storz: Ich würde es nicht als persönliche Niederlagen bezeichnen. Der Wechsel von Regierung in Opposition war natürlich eine Riesenveränderung. Von 2011 bis 2016 war ich Mitglied einer Regierungsfraktion und jetzt seit 2021 bin ich in der Opposition. Man schafft, wie man in der Opposition sagt, viel für den Papierkorb. Also wenn wir Gesetzesvorlagen machen oder Anträge für den Haushalt, dann wissen wir in der Regel im Vorhinein, dass die abgelehnt werden. Das ist natürlich ein bisschen frustrierend.

WOCHENBLATT: Sie sind nicht nur Landtagsabgeordneter, sondern auch Mitglied im Kreistag und im Singener Gemeinderat. Dort haben die Amtsperioden gerade erst begonnen. Gibt es da Überlegungen, wie es weitergeht?

Hans-Peter Storz: Die nächste Kommunalwahl wird erst 2029 sein. Kreistag und Gemeinderat sind zwei Gremien, in denen ich hier vor Ort handeln kann. Hier sieht man konkret, was man bewirkt. Und die Bürgerinnen und Bürger fragen auch konkreter nach. Ja, das werde ich auf jeden Fall weitermachen.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 27.03. GENIESSEN

SINGEN

Hölzle König | 11:00 Uhr | Hölzle König. Ein gemütlicher Treffpunkt in der Singener-Nordstadt. Pasta und

Pizza zur Abholung für 9,50 € Bestellung unter 07731/5918013. Saalvermietung für Veranstaltungen wie z.B. Firmenfeiern, Geburtstage, Kommunion/Konfirmation etc. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag.

INFORMATION

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Wie enterbe ich das Finanzamt? Den eigenen Nachlass zu planen ist nicht immer einfach, vor allem wenn die Regelungen auch noch steuerlich optimal sein sollen. Informationen dazu gibt es von der Rechtsanwältin Ursula Thanner, Fachanwältin für Erbrecht. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle | 08:30 Uhr | Job Days. Durch Aktionen an den Ständen der

Aussteller werden die Berufsbilder der jeweiligen Ausbildung und des jeweiligen Studiengangs praktisch erfahrbar gemacht. In persönlichen Gesprächen können Fragen geklärt und Inhalte vertieft werden. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» FR. 28.03.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle | 08:30 Uhr | Job Days. Durch Aktionen an den Ständen der Aussteller werden die Berufsbilder der jeweiligen Ausbildung und des jeweiligen Studiengangs praktisch erfahrbar gemacht. In persönlichen Gesprächen können Fragen geklärt und Inhalte vertieft werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalle-singen.de.

[waswannwo.tips](http://www.waswannwo.tips)

» SA. 29.03. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Seilermuseum, Kirchhalde 1 | 10:00 Uhr | Audioguide-Tage Seilermuseum. Die jahrhundertalte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich. Nun kann auch die im Freien befindliche Seilerbahn besichtigt werden. Das Museum kann auch ohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Infos unter www.seilermuseum.de.

HANDEL/SHOPPING

LUDWIGSHAFEN

Sernatigen-Schule | 10:00 Uhr | Kinderkleiderbörse. Auf der Suche nach coolen Kindersachen zum kleinen Preis? Dann kommen Sie zum stöbern durch eine große Auswahl an gut erhaltener Kleidung, Schuhe und Spielsachen für Babys, Kids & Teens.

KONZERTE

RADOLFZELL

Christuskirche, Brühlstraße 5a | 18:00 Uhr | Vom Barock bis zur Moderne. Mit einem abwechslungsreichen Programm von Barock bis Moderne präsentiert das generationenübergreifende Ensemble die Vielseitigkeit des Streichorchesters – mal verspielt, mal virtuos, aber immer mit Leidenschaft. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SONSTIGES

HILZINGEN

CSH, Sportgelände 16 | 10:00 Uhr | Große Kleider und Spielzeugbörse. Die CSH veranstaltet zum ersten Mal eine Börse für Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör. Für das leibliche Wohl wird in Form von Getränken und Kuchen gesorgt. Der Elternbeirat der CSH freut sich auf viele Gäste. Weitere Informationen unter www.cs-bodensee.de.

SINGEN

Christliche Gemeinde, Laubwaldstraße 15 | 09:30 Uhr | Kleider-Bring-Sammlung. Die Regio Rumänienhilfe beliefert laufend Diakonie-Stationen in Rumänien, in der Ukraine und weiteren Gebieten. Seit 18 Jahren führt die Christliche Gemeinde für dieses gemeinnützige Werk 2-mal im Jahr eine Kleidersammlung durch. Gesammelt wird saubere und gut erhaltene Kleidung. Wenn möglich Kleider gerne in Bananenkartons packen.

» SO. 30.03.

INFORMATION

WELSCHINGEN

Gewerbegebiet | 10:00 Uhr | Gewerbebeschau. Welschingen und Wirtschaft? Aber klar! Auch wenn es viele vielleicht nicht wissen, hat der Engener Stadtteil einiges an Gewerbe zu bieten. Bei einer Gewerbebeschau wollen die Welschinger

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

Die Färbe (S)Hit Parade (Kabarett)

In der Basilika werden sich schrullige Moderatoren, skurrile Bühnengäste und andere seltsame Gestalten tummeln und dabei Klassiker des satirischen Humors und beliebte Evergreens der Unterhaltungsmusik zum Besten geben.
Mi. (26.03.), Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

Faust.

Der Tragödie nächster Fail Schule fertig und dann? Zwischen Lektüreschlüsseln, Matheheften und Pastaresten schlittert Faust geradewegs in eine Existenzkrise. Die ist genauso übersinnlich, wie Goethe sie vor Jahrhunderten verfasst hat: Faust will wissen, was das Selbst im Innersten zusammenhält. Und wie ginge das besser als mit einem Schauspielstudium?
Mi. (02.04.), 15:00 Uhr.
Sa., Di., 20:00 Uhr.

NINA Mother of Punk

In Gestalt eines Konzerts bringen Wulf und Isabell Twiehaus die weibliche Geschichte einer bedeutenden Gegenkultur auf die Bühne, entlang der Musik der wohl berühmtesten Ikone der deutschen Punkszene.
Mi. (26.03.), 20:00 Uhr
Do., 20:00 Uhr.
Fr., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

Goldzombies

Lissi ist Influencerin. Auf ihren Social Media-Kanälen zeigt sie ihren Follower*innen die neuesten Make-up-Trends und ihre erste Liebe. Empathisch,

herzlich und klug spricht sie mit ihrer Kamera und der Welt. Und sie meint es ernst mit der Authentizität. Dazu gehört, dass sie uns hinter die Kulissen schauen lässt. Dort befürchtet Lissi den Verlust ihrer Familie und ihrer eigenen Unversehrtheit. Denn Lissi lebt mitten im Krieg.

Schulvorstellung

Mi. (26.03.), Do., 09:30 Uhr.
Mi. (26.03.), Do., 11:30 Uhr.

Tauben fliegen auf

Im ehemaligen Zuhause, dem Balkan, bricht Krieg aus und die Verwandten geraten in Gefahr. Ildiko kämpft um ein selbstbestimmtes Leben und eine Identität, unabhängig von Herkunft, Religion und Pass.
Di., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Macbeth

Giuseppe Verdis Oper »Macbeth« erzählt eine durch und durch finstere Geschichte: Schaurige Hexengestalten stellen dem als Kriegsheld heimkehrenden Macbeth einen hochrangigen Adelstitel und später gar die glänzende Krone Schottlands in Aussicht.
Di., 19:30 Uhr.

A Midsummer Night's Dream

Es ist kurz vor der Fürstehochzeit und das Liebesleben in Athen steht Kopf: Hermia soll Demetrius heiraten, sie liebt aber Lysander. Demetrius, der Hermia liebt, wird seinerseits von Helena begehrt. Um sich ihrem tyrannischen Vater zu entziehen, flieht Hermia mit Lysander in den Wald, verfolgt vom eifersüchtigen Demetrius, der wiederum von Helena verfolgt wird.
Mi. (02.04.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

der Bodensee-Philharmonie »Fünf-Ländereck« freuen. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» MI. 02.04. JAZZ/BLUES

SINGEN

Jazzclub im Kulturzentrum Gems | 20:30 Uhr | Aki Takase & Daniel Erdmann »Ellington«, The Art of the Duo. Die Lust am freien, eigenen Ausdruck und die Bewunderung für die Jazztradition führten Aki Takase und Daniel Erdmann beinahe instinktiv zu Ellington. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum + Galerie, Klosterstraße 9. Sonderausstellung »Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925« Aus der Sammlung Frank Brabant. Der brillante kulturelle Reichtum der Weimarer Jahre war ein Tanz auf dem Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die Künstler wollten avantgardistisch sein, unbestechlich und provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umweg«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Sonderausstellung »Norbert Jacques. Mit Lust gelebt am Bodensee«. Die Sonderausstellung ist dem Schriftsteller Norbert Jacques (1880-1954) gewidmet. Der Erfinder der Schurkengestalt »Dr. Mabuse« hat er ein vielfältiges literarisches Werk hinterlassen. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1

Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur** **MAC1 Galerie (ab 02.03.2025 Eintritt frei)** Stefanie Etter Momentum - Mixed-Media-Kunst im Flow von Neurodiversität.

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Alemanenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** - 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

waswannwo.tips



Aki Takase & Daniel Erdmann »Ellington« The Art of the Duo am Mittwoch, den 02. April um 20:30 Uhr im Jazzclub, Mühlenstraße 13, Singen. Die Lust am freien, eigenen Ausdruck und die Bewunderung für die Jazztradition führten Aki Takase und Daniel Erdmann beinahe instinktiv zu Ellington. Das Schaffen des Dukes - seine Kompositionen, seine Orchesterstücke, die Mannigfaltigkeit seines Werkes und sein Klavierspiel - erwies sich als geradezu idealer Ausgangspunkt für die Spielabenteuer im Duo. karten@jazzclub-singen.de. *Copyright: Dirk Bleiker*

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 04.04., 19:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Nacht der Bibliotheken. Eberhard Höhn ist mit seinem humoristischen Programm »Häppchen mit Höhn« anwesend und erzählt und liest kleine, selbst-erlebte und scharfsinnig beobachtete Geschichten aus der (Profi-) Küche und rund ums Essen und Trinken. Infos unter www.engen.de.

So., 06.04., 11:00 Uhr, Historische Altstadt, Marktplatz 4. 25. Engerer Ostermarkt. Der Schwerpunkt des Ostermarktes liegt im Kunsthandwerkerbereich. Über 180 Teilnehmer werden in der historischen Altstadt erwartet. Österliche Dekorationsartikel und Blumenfloristik, aber auch Keramik, Schmuck-, Metall-, Glas- und Holzarbeiten werden angeboten. Infos unter www.engen.de.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Sa., 05.04., 11:00 Uhr, Mägdeberghalle, Schloßstraße 53. Kreativmarkt im Hegau. Es präsentieren sich Kreative aus der ganzen Region mit ihren Produkten und Dienstleistungen. An zahlreichen Ständen werden hochwertige, dekorative, teils personalisierbare Produkte für Groß und Klein angeboten. Infos: www.kreativmarkt Hegau.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

So., 06.04., 13:30 Uhr, Pfarrkirche St. Bartolomäus. Wie sich ein Ortsbild verändert (Exkursion). Im Rahmen unserer Jubiläumsveranstaltungen führt uns unsere erste Exkursion durch den Ortsteil Rielasingen. Die frühesten Zeugnisse menschlicher Besiedlung stammen hier aus der Hallstattzeit. Weitere Infos unter www.rielsingen-worblingen.de.

SINGEN

Do., 03.04., 09:00 Uhr, Stadthalle. Wirtschaftsforum Singen. Unter dem Titel »Wozu das alles?« widmen wir uns einem Thema, das viele Unternehmen aktuell bewegt. Wie können wir Talente gewinnen, Mitarbeiter langfristig binden und eine Unternehmenskultur schaffen, die motiviert und begeistert? **19:30 Uhr, Stadthalle. Wirtschaftsforum Singen: »Wandel der Arbeitswelt«.** Dieser Vortrag zeigt, auf welche Sinnkrisen die gegenwärtige Arbeitswelt reagieren muss. Er erklärt, warum es entgegen gängiger Klischees keinen Generationskonflikt zu dieser Sinnfrage gibt. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

So., 06.04., 10:00 Uhr, Stadthalle, Hohgarten 4. Erzählzeit: Sonntags-Matinée »365 Geschichten-Schatze«. Monika Helfer macht aus kleinen Alltagsereignissen große Erzählungen, berichtet mitreißend von Abenteuern und Begegnungen, unternimmt literarische Streifzüge durch die Natur. Infos: www.stadthalle-singen.de.

So., 06.04., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Rocky Sympho Show. Tauchen Sie ein in eine Klangwelt, in der klassische Musik auf Rock'n Roll trifft. Ein atemberaubendes Spektakel für alle Musikbegeisterten. Infos: www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Fr., 04.04., 18:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1. Nacht der Bibliotheken. In der Stadtbücherei Stockach gibt es viele Angebote für Groß und Klein zum Ausprobieren, Zuhören, Spielen und mehr. Weitere Infos unter www.stockach.de.

So., 06.04., 13:00 Uhr, Innenstadt. Verkaufsoffener Sonntag in Stockach: Wenn die Natur erwacht -

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. 14:00 - 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten ab 15.03.2025:
Di. - So., 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Einkaufstag im Frühling. Stockachs Innenstadt wird lebendig wenn der Einzelhandel am verkaufsoffenen Sonntag im Städtle und auch im Blumhof seine Türen öffnet und zum Bummeln einlädt. Infos unter www.stockach.de.

Mo., 07.04., 15:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1. Bilderbuchkino: »Die Ostergeschichte«. Warum feiern wir Ostern? Das erfahren Kinder in der biblischen Ostergeschichte. Sie erzählt von Jesu Eselsritt nach Jerusalem, seinem Abendmahl mit den Jüngern, dem Verrat durch Judas und Jesu Auferstehung. Weitere Infos unter www.stockach.de.

TENGEN

So., 06.04., 14:00 Uhr, Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12. Schlossführung. Es thront seit 500 Jahren auf einem mächtigen Felsen hoch über dem Wasserfall der Biber. Weitere Infos unter www.tengen.de.

Unternehmer dafür sorgen, dass die Menschen den Weg zu ihnen finden. Weitere Infos unter www.wgs25.de.

niert. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 14:00 Uhr | In die Welt der Musik eintauchen. Unter dem Titel »Musikalische Weltreise« wird es um 14.00 Uhr ein Vermittlungskonzert für Kinder ab sechs Jahren geben. Um 17.00 Uhr spielt dann das Streichorchester unter der Leitung von Sebastian Gwilt und Alexander Schirmer. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» MO. 31.03. FAMILIE/KINDER

SINGEN

Stadthalle Singen | 15:30 Uhr | Aladdin. Ein orientalisches Märchen voller Zauber und Weisheit: Die Geschichte aus »1001 Nacht« wird vom Theater mit Horizont als buntes, temporeiches Kinder-Musical insze-

» DI. 01.04. TENGEN

BÜRGERVEREIN LINDE, SCHAFFHAUSEN

erstraße 25 | 19:00 Uhr | Erzählt ohne Grenzen: Mariann Bühler »Verschiebung im Gestein«. In Mariann Bühlers Debütroman Verschiebung im Gestein zeigt sich ihr außergewöhnliches erzählerisches Talent, indem sie ein einfühlsames, bildstarkes und vielschichtiges Buch über alltägliche Aufbrüche geschaffen hat, nah an den Figuren, voll existenzieller Kraft, gekonnt montiert, dicht und leicht. Infos unter www.tengen.de

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:30 Uhr | Philharmonisches Konzert. Auf zwei Klassik-Hits und zwei Raritäten der außergewöhnlichen Art dürfen sich Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber beim 7. Philharmonisches Konzert